

Die volksthümlichen Thiernamen im nordwestlichen Deutschland,

zusammengestellt

von

Dr. L. Häpke.

In diesem Verzeichniss volksthümlicher Thiernamen ist besonders das Flachland zwischen Elbe und Ems berücksichtigt, welches sich südlich bis Hannover, östlich bis Celle und Harburg erstreckt. Es ist hierbei die Reihenfolge und fast durchweg auch das System inne gehalten, welches Leunis in der zweiten Auflage der Synopsis des Thierreichs, Hannover 1860, befolgt. Zur Erleichterung der Auffindung habe ich ein alphabetisches Verzeichniss der volksthümlichen Namen vorangestellt. Den grössten Theil dieser Namen habe ich in der Jugendzeit, die ich hauptsächlich in Ostfriesland verlebte, im lebendigen Gebrauche mit den Kindern des Volks erlernt. Bei der Zusammenstellung sind folgende Quellen benutzt:

Bremisch-niedersächsisches Wörterbuch, Bremen 1767—71, bei Anführungen mit B.-W. bezeichnet.

Zweiter Nachtrag hierzu. Bremen 1868, Verlag v. Tannen, abgekürzt B.-W. 2. N.

Stürenburg, ostfriesisches Wörterbuch, Aurich 1857, bezeichnet mit St.

Ehrentraut, friesisches Archiv, bezeichnet mit E.

So vortrefflich nun auch für ihre Zeiten und Zwecke diese vier genannten Schriften sind, so lassen sie in Bezug auf systematische Vollständigkeit und sichere Bestimmung uns vielfach im Stich oder beschäftigen sich wie Ehrentraut nur mit einem sehr kleinen Gebiete.

Der freundlichen Durchsicht des zuerst von mir aufgestellten Verzeichnisses der Thiernamen von Seiten des Herrn Dr. W. O. Focke, dessen „volksthümliche Pflanzennamen“ mir hierzu die erste Anregung gaben, verdankt dasselbe mehrfache Zusätze. Ebenso bin ich den Herren Herm. Allmers in Rechtenfleth, Hermann Meier in Emden, J. H. Dreyer, J. C. Grotheer und H. Rennwagen in Bremen für ihre werthvollen Beiträge zu Dank verpflichtet. Die Zusätze des Herrn Rennwagen betrafen besonders die Gegend von Jever, Butjadingen und Oberneuland,

während Herr Grotheer mir bei dem Verzeichnisse der Fische behülflich war, das Rechte zu treffen, da diese Klasse am meisten Schwierigkeiten verursachte. Wo mehrere volksthümliche Namen für ein Thier vorhanden sind, ist der in Bremen und seiner Umgegend gebräuchliche vorangestellt. In Betreff der Orthographie ist zu bemerken, dass nach dem Vorgange von Stürenburg und dem bremischen Wörterbuche die einfachste Schreibweise meistens den Vorzug erhalten hat. Die Gewohnheiten des Sprachgefühls und die jedesmal herrschende Orthographie des Hochdeutschen erschweren jedoch hier, wie in den angezogenen Quellen, eine durchgreifende Consequenz. Obwohl manche Laute durch die gebräuchliche Schriftsprache sich nur annähernd wieder geben lassen, so ist doch der Gebrauch fremder Zeichen, die ja im Laufe der Zeit auch wieder einem Wechsel in der Aussprache unterworfen sind, möglichst beschränkt. Im Allgemeinen habe ich mich der von Dr. Focke auf Seite 226 erläuterten Schreibweise thunlichst angeschlossen; abweichend davon ist bei manchen der bekanntesten Wörter die Analogie mit der hochdeutschen Schreibweise für mich massgebend gewesen z. B.: Koh statt Koo für Kuh, Hohn für Huhn.

Die Lautverschiedenheit vieler und besonders der am häufigsten gebrauchten Thiernamen ist schon in kleineren Bezirken sehr gross. So kann man in nahe bei einander liegenden ostfriesischen Dörfern den Namen Pferd in dreifach verschiedener Weise aussprechen hören: Pierd mit langem i, Peerd mit langem e und Päerd mit langem und breitem ä. Von derartigen lokalen Modificationen sind nur die wichtigsten aus weiter von einander entfernt liegenden Orten aufgenommen worden.

Provinzielle Eigenthümlichkeiten sind besonders bezeichnet und bei den häufig wiederkehrenden bedeutet:

Ofr. Ostfriesland, Old. Oldenburg, H. die Umgegend von Hannover.

Ich habe aufgenommen, was noch jetzt im Munde des Volkes lebt oder bis vor Kurzem im Gebrauch war. Bei allen mir unbekannten Wörtern ist der Gewährsmann, bei veralteten ist stets die Quelle angeführt; beim Bremischen Wörterbuch und dessen Nachträgen ist zur Erleichterung des Auffindens auf Band und Seite hingewiesen.

Darnach enthält dies Verzeichniss an Arten:

Säugethiere	50
Vögel	104
Reptilien	12
Fische	44
Insekten	51
Arachniden	4
Crustaceen	8
Würmer	7
und aus dem Kreise der Schleimthiere. .	13

Zusammen: 293 Arten.

Bei Weglassung der nur durch provincielle Nüancen im Dialekt erhaltenen Verschiedenheiten der Namen ergeben sich über 800 verschiedene volksthümliche Bezeichnungen für Thiere.

Diese Zahl zeigt das Besitzthum des Volks in der nordwestlichen Ecke Deutschlands an Kenntnissen aus dem Thierreiche; ferner die Beobachtungsgabe und die mannigfach humoristische Auffassung desselben. Auffällig ist bei manchen Thieren die Uebereinstimmung des volksthümlichen Namens mit dem Hochdeutschen, z. B. Dachs und Otter. Weniger auffällig ist dies bei den Thieren, die durch Schiffer und Fischer, insbesondere Grönlandsfahrer, zu uns gebracht wurden oder wegen ihres Aufenthalts im Meere der plattdeutsch redenden Bevölkerung der Nordseeküste zuerst bekannt waren. Diese sind unverändert ins Hochdeutsche übergegangen, z. B. Thümmler (der sich Tummelnde) für Delphin, ferner Robbe, Wallross, Stint, Häring, Kabbeljau, Stör, Krabbe etc. Leider sind in der von Robert Brown in Petermanns „Mittheilungen“ kürzlich veröffentlichten Arbeit über die Säugethiere der Grönländischen Meere die populären deutschen Namen unberücksichtigt geblieben, während die englischen, norwegischen, dänischen, schwedischen und grönländischen Namen in grosser Zahl angegeben sind. Leunis hat in der Synopsis des Thierreichs mehrfach versucht, die Entstehung des hochdeutschen Thiernamens abzuleiten und giebt z. B. bei manchen Fischen den ähnlich klingenden dänischen, holländischen oder schwedischen Namen als Quelle an. Meines Erachtens liegt oftmals der volksthümliche Name des Plattdeutschen, das namentlich in den Thiernamen mit den genannten Sprachen auf einen älteren gemeinsamen Ursprung hindeutet, weit näher. Es ist nicht schwer zu erkennen, wie die hochdeutsche Sprache fortwährend bestrebt ist, sich aus dem volksthümlichen Dialekte zu rekrutiren. Unsere Zeit scheint dieser Neigung mehr günstig zu sein, als die früheren Decennien. Theils liegt dies in der allgemeineren Theilnahme für das Volksthümliche, theils in dem Wiederaufleben der fast ganz erstorben gewesenen plattdeutschen Literatur, theils in der grösseren Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse unter dem Volke. In manchen volksthümlichen Namen findet sich eine Feinheit der Bezeichnung, wie sie im Hochdeutschen auch nicht annähernd möglich ist, z. B. Schradertje für Maus, bezeichnet ein schrotendes oder nagendes Thierchen; Frärk, der Friedreiche, bezeichnet treffend den Hasen mit seinem Charakter; Klattepogg (Kletterfrosch) ist der gut gewählte Volksname für den Laubfrosch; ebenso Soltmann für Häring.

Die Hausthiere sind vor allen auf das genaueste nach Alter, Geschlecht und anderweitiger Beschaffenheit im volksthümlichen Dialekt unterschieden und aus der Häufung der Bezeichnungen bei dem Rinde ist es leicht ersichtlich, dass die nordwestlichen Ebenen Deutschlands grösstentheils auf Rinderzucht angewiesen sind. Treffend bemerkt in dieser Beziehung Dr. Kohl, dass der Niedersachse und Friese sein langes Haus mit seinem Rindvieh getheilt habe, wie der Araber das Zelt mit seinem Pferde. Darnach haben Pferd, Schaf, Schwein und Ziege die genaueste Bezeichnung er-

fahren. Storch, Zaunkönig, Sperling und Schwalbe sind unter den Vögeln die am meisten gekannten Lieblinge des Volks, die höchstens auf den Inseln der Nordsee von den Möven in der Volksthümlichkeit Concurrenz erhalten. Die hochdeutsche und plattdeutsche Literatur hat im Märchen und Thier-Epos solche Thiere verherrlicht. Einige Volksreime, die meines Wissens noch nicht in Sammlungen aufgenommen sind, haben in den Anmerkungen hier zuerst eine Stelle gefunden.

Wie weitgreifend diese Thiernamen für die Benennung geographischer Orte vom Volke benutzt sind, zeigt eine einfache Aufzählung aus dem Register der Ortsnamen der Geographie Oldenburgs von Böse, wobei jedoch alles Zweifelhafte weggelassen ist:

Addernhausen,	Hahn,	Rossfeld,
Bohlen (Bullen) berg,	Hahnenkamp,	Rothehenne,
Bollenhagen,	Hahnenknoop,	Rothenhahn,
Canarienhauseu,	Heisterberg,	Schafkoven,
Falkenburg,	Hengsterholz,	Schaps,
Fischbach,	Hengstforde,	Uhlhorn,
Fischelhörne,	Hengstlage,	Uhlenbrock,
Fischerhof,	Hundsmühlen,	Vogelstange,
Fischhausen,	Iprump,	Vossslapp,
Fischteich,	Kattenbarg,	Vosssteen,
Fuchsberg,	Kattrepel,	Vossberg,
Gänsehuck,	Katzenthurm,	Wolfsheide,
Gänseweg,	Kiebitznest,	Wulfhop,
Ganderkese, *)	Reiherholz,	Wulfskuhle.

Die ursprüngliche Bedeutung derartiger Ortsnamen geht im Laufe der Zeit immer mehr verloren, denn wer denkt noch bei Beverstedt an den Biber, bei Harsefeld an Hars oder Harse, welches so viel bedeutet wie Ross. In den Städten sind bis in die neueste Zeit die Thiernamen mit Vorliebe zur Benennung von Strassen benutzt worden, wie z. B. in Bremen, wo seit dem letzten Decennium die Adler-, Lerchen- und Falkenstrasse entstanden sind.

Noch weit zahlreicher sind die deutschen Familiennamen den volksthümlichen Thieren entnommen von dem fürstlichen Salm-Salm und dem gräflichen Hahn-Hahn herab bis zu den plebejischen Namen der Gans, Gauss und Voss, welche letztere nun durch ihre berühmten Träger über Deutschlands Grenzen hinaus geadelt erscheinen. — Zu Wappenthieren, sowie zu Schimpf- und Spitznamen bot die Thierwelt dem Suchenden die reichste Auswahl. Wie innig die Thierwelt mit Sage und Aberglauben verwachsen ist, davon giebt L. Strackerjan in seinem zweibändigen Werke „Aberglaube und Sage aus dem Herzogthum Oldenburg“, Oldenburg 1867, zahlreiche Belege.

Zuletzt sei noch darauf aufmerksam gemacht, welche grosse

*) Der Gänserich erkohr der Sage nach die Stätte zur Kirche; übrigens im Mittelalter: Ganderikesherde genannt.

Rolle die Thiernamen bei Sprichwörtern im Munde des Volks spielen, und mit welchem schlagenden Witze Eigenthümlichkeiten der Thiere dazu dienen, die Thorheiten der Menschen zu geisseln oder allerlei Situationen humoristisch zu beleuchten, z. B.:

He schillert als en Sünnekalf.

Et gift 'r mehr Poggen als Nägenoogen.

Et gift 'r mehr Äbers as Poggen.

He pustet as en Adder. (Er zischt wie eine Kreuzotter).

Wult du Puten (Cobitis) fangen? (Willst du ertrinken?).

Diese kurzen, mir zunächst gelegenen Andeutungen über die Verwerthung der Thiernamen des Volksmundes mögen genügen, um zu zeigen, wie mannigfaltiges Interesse dieselben den Sprachforschern und Culturhistorikern zu bieten vermögen. Trotz mehrjährigen Sammelns ist mit nachfolgendem Verzeichnisse das Material längst nicht erschöpft. Weiter eingehende Beiträge und Berichtigungen sollen herzlich willkommen sein und werden später in dieser Zeitschrift mitgetheilt werden.

Alphabetisches Verzeichniss der volksthümlichen Thiernamen.

Aab, Aâp, Aâpe, Aâpie	Simiae sp.
Aal	Muraena fluviatilis.
Aant, Aante, Aantje, Aantvâgel	Anas boschas.
Aanwaersvâgel	Charadrius pluvialis.
Aâpekatt	Cercopithecus.
Aarbaer, Aâbar	Ciconia alba.
Aasfleege	Musca vomitoria.
Aaskrei	Corvus cornix.
Achternagel	Lusciola luscinia.
Ackermänncken, -mantje	Motacilla alba.
Adder	Pelias berus.
Adebar	Ciconia alba.
Aderjân	Rana esculenta u. temporaria.
Adler	Aquila.
Adlersteen	Echinites (versteinert).
Aebär	Ciconia alba.
Aecken	Formica.
Aesel	Equus asinus.
	Gryllus.
Aemel, Amel	Formica.
	Melolontha vulgaris (Engerling).
Aerskrüper	
Aewerditze	Lacerta agilis.
Aewertaske	
Alander, Alanner	Leuciscus Jeses.
Ametsé	Formica.
Aprilhäkd	Esox lucius.
Arend, Arn	Aquila.

Arpsnart	<i>Crex pratensis</i> .
Auschaap	<i>Ovis aries</i> fem.
Aulamm	<i>O. aries</i> fem. (jung).
Augustvâgel	<i>Sphinx ligustri</i> .
Augustruup	<i>S. ligustri</i> (Raupe).
Baar	<i>Ursus arctos</i> .
Baar, Beer	<i>Sus scrofa</i> dom. mas.
Baars, Baas	<i>Perca fluviatilis</i> .
Balamm, Bâlamm	<i>Ovis aries</i> (jung).
Bandworm	<i>Taenia solium</i> .
Bankräkel	<i>Canis familiaris</i> .
Barbe	<i>Barbus fluviatilis</i> .
Bargswâlke	<i>Hirundo riparia</i> .
Bassen	<i>Sus scrofa</i> dom. mas.
Bau, Bawe	<i>Tabanus</i> u. <i>Oestrus</i> .
Baumantje, Bomantje	<i>Motacilla alba</i> .
Bâwerbuck	<i>Scolopax gallinago</i> .
Beenpûet	<i>Lusciola rubecola</i> .
Beer, Beier	<i>Sus scrofa</i> dom. mas.
Beest, Beist, Biest	<i>Bos taurus</i> .
Beest, een-, twegrasig	<i>B. taurus</i> (ein-, zweijährig).
Biester	<i>Hirudo officinalis</i> .
Big, Bigge, Birg	<i>Sus scrofa</i> dom. mas. (jung).
Birser	<i>Bos taurus</i> (umherrasend. Rind).
Blackpudd	<i>Sepia officinalis</i> .
Blattluus	<i>Aphis</i> .
Blaudigel	<i>Hirudo officinalis</i> .
Blaumantjes	<i>Phoca groenlandica</i> .
Blârhahn, -henne	<i>Fulica atra</i> .
Blâsse, Blâsshohn	<i>Equus caballus</i> (mit Stirnflecken).
Blâsse, Blesse	<i>Bos taurus</i> (mit bunter Stirn).
Bleerke	<i>Aeschna grandis</i> .
Bleienbieter	<i>Balaena mysticetus</i> (Fischbein).
Bleinen	<i>Leuciscus argenteus</i> u. <i>alburnus</i> .
Bleiart, Bleeken	<i>Anguis fragilis</i> .
Blindworm	<i>Hirudo officinalis</i> .
Bloodsuger	<i>Sturnus vulgaris</i> .
Blutter	<i>Felis domestica</i> mas.
Bolt, Bolte, Bolze	<i>Motacilla alba</i> .
Bomantje	<i>Emberiza miliaria</i> .
Bonebuck	<i>Sus scrofa</i> dom. fem. (verschnitt).
Boo	<i>Fringilla caelebs</i> .
Bookfink	<i>Picus</i> .
Boombicker, -hicker, -löper	<i>Melolontha vulgaris</i> .
Boomtieke	<i>Sus scrofa</i> dom. mas. (jung).
Borg	<i>Crepuscularia</i> .
Botterhexe	<i>Lepidoptera</i> .
Bottervâgel	<i>Ovis aries</i> mas.
Bötel, Botelng, Bödel	<i>Raja</i> .
Brabanter	

Bräms, Bromese	Tabanus u. Oestrus.
Breesen, Breetfisch, Breschen	Abramis brama.
Bricke, Pricke	Petromyzon fluviatilis.
Brunaal	Muraena fluviatilis.
Brummer, Brummfleege	Musca vomitoria.
Brunfisk	Phocaena.
Buck	{ Lepus } { Ovis } mas. { Capra }
Buckkäfer	Cerambyx
Bucklamm	Ovis aries mas (jung).
Budjer	Passer domesticus.
Bukoh	Bos taurus.
Bull, Bulle, Bullkalf, Bulloss	Bos taurus mas.
Bullenbieter	Canis familiaris.
Buntrauk	Corvus cornix.
Bütworm	Taenia solium.
Dachs	Meles taxus.
Däelschwen	Sus scrofa dom. (jung).
Dackfink	Passer domesticus.
Daustrieker, Dauwurm	Lumbricus terrestris.
Delger	Bos taurus fem. (Flüchtige Kuh).
Dickschieter	Emberiza miliaria.
Dintenfisk	Sepia officinalis.
Dodenwurm, Dodenhâmer,	{ Anobium pertinax.
Doënuhr	Necrophorus.
Doëngräber	Fringilla rubricilla.
Dompape	Gadus callarias.
Dors, Dorsk	Anas boschas mas.
Drake	Upupa epops.
Dreckhahn	Bos taurus fem. (3jährig).
Dreuter	Muraena fluviatilis.
Driefaal	Turdus.
Droosel	Columba livea.
Dübe, Dufe, Duw	C. livea mas.
Duffer, Duffert, Döwert	Oedemia, Podiceps.
Duker, Düker	? Fisch des Steinhuder Meeres.
Düneke	Julus terrestris.
Dusendbeen, -foot	Sus scrofa mas.
Eber, will' Aeber	Ciconia alba.
Ebär	
Eckeltäwe, Eckernzege,	{ Melolontha vulgaris.
Eckertewke	{ Pica caudata.
Eeckster	Sciurus vulgaris.
Eekerken, Eekhoortje	Formica.
Eemte, Emte, Eemke, Emerke, {	Lacerta agilis.
Emiken	Ovis aries fem.
Eerdkruper, Eersluper, Egedütze	Ciconia alba.
Ei, Eike	
Einotter	

Elflamm	<i>Ovis aries</i> fem. (jung).
Elk, Ilk, Uelke	<i>Mustela putorius</i> .
Ellerütze	<i>Leuciscus phoxinus</i> .
Els	<i>Alosa vulgaris</i> .
Emerke, Emige	<i>Formica</i> .
Enter, Enterbeest	<i>Bos taurus</i> fem. (jung).
Enterfahl	<i>Equus caballus</i> (jung).
Erdimm	<i>Bombus terrestris</i> .
Ewlamm	<i>Ovis aries</i> fem. (jung).
Fahl, Fohlen	<i>Equus caballus</i> (jung).
Falke	<i>Falco tinnunculus</i> etc.
Farken	<i>Sus scrofa</i> dom. (jung).
Farkenmoder	<i>Sus s. d. fem.</i>
Färkoh, Färse, Farse, Feerkoh	<i>Bos taurus</i> fem. (nicht trächtig).
Fäsel, Fäselschwen	<i>Sus s. d. (junges Zuchtschwein).</i>
Feldhohn	<i>Perdix cinerea</i> .
Fickel, Fickelken	<i>Sus scrofa</i> dom. (jung).
Fienoss,	<i>Bos taurus</i> (als Kalbverschnitten).
Filerke, Filipper	<i>Lepidoptera</i> .
Fink, Finke	<i>Passer</i> dom., <i>Fringilla caelebs</i> .
Finne	<i>Cysticercus</i> .
Fisk	<i>Gadus aeglefinus</i> .
Fiske	<i>Pisces</i> .
Fiskotter	<i>Lutra vulgaris</i> .
Fix	<i>Canis familiaris</i> .
Fleermuus, Fellermuus,	{ <i>Vespertilio</i> , <i>Vesperugo</i> .
Fleddermuus, Flegelmuus	
Fleeg, Fleege, Fleige	<i>Musca domestica</i> .
Fleegenschnäpper, -schnapper	<i>Muscicapa grisola</i> .
Flidder, Flunder	<i>Platessa flesus</i> .
Floh	<i>Pulex irritans</i> .
Fohlen, Fahl	<i>Equus caballus</i> (jung).
Frärk	<i>Lepus timidus</i> .
Fresule, Frisole, Freisule	<i>Oeniscus murarius</i> .
Friendken	<i>Culex pipiens</i> .
Fröte, Frote	<i>Talpa europaea</i> .
Füeradder	<i>Pelias berus</i> .
Füerruss	<i>Carabus vulgaris</i> .
Füerworm	<i>Lampyrus splendidula</i> .
Füllen	<i>Equus caballus</i> (jung).
Gaap, Gäpt, Gâpen	<i>Belone vulgaris</i> .
Gant, Gante, Ganner, Ganter	<i>Anser cinereus</i> mas.
Gaul	<i>Equus caballus</i> .
Gaus	<i>Anser cinereus</i> .
Gausearend, Goosearend	<i>Haliaëtus albicilla</i> .
Gäelbosje, Geelbosje,	{ <i>Ficedula hypoleis</i> .
Geelgooske	
Gäellewerke, Geellewerke	<i>Motacilla flava</i> .
Gederut	<i>Limax agrestis</i> .
Geelartsche	<i>Fringilla chloris</i> .

Geelemerken	<i>Emberiza citrinella</i> .
Geelmantjen	<i>Fringilla canaria</i> .
Geestbötél	<i>Ovis aries</i> fem.
Geestkoh, Geestsnarre	<i>Bos taurus</i> (der Haide).
Geitel	<i>Turdus</i> .
Glettrocke	<i>Raja batis</i> .
Glidd	<i>Circus rufus</i> .
Glücksspinn	{ <i>Epeira diadema</i> (bei besonderen Veranlassungen), <i>Trombidium</i> . <i>holosericeum</i> .
Glugge, Glidder	<i>Medusa</i> .
Gnidde, Gnittje,	{ <i>Simulia reptans</i> .
Gnicke, Gnudd, Gnurrd	<i>Emberiza citrinella</i> .
Goldâmer	<i>Aeschna grandis</i> .
Goldschmid, Goldpârd	<i>Anser cinereus</i> .
Goos	<i>Echinites</i> (versteinert).
Goosarensteen	<i>Anser cinereus</i> mas.
Goserich	<i>Anser cinereus</i> (jung).
Gössel, Gösselke, Gooseküken	<i>Crangon vulgaris</i> .
Granat, Garnat, G'nat	<i>Crex pratensis</i> .
Grashohn	<i>Anthus pratensis</i> .
Grashüpfer	{ <i>Tetrix</i> .
Grasspringer, -hüpfer, -hüpker, -wipper	<i>Charadrius pluvialis</i> .
Grasvâgel	<i>Esox lucius</i> .
Grashâkd	<i>Linota</i> (<i>Fringilla</i>) <i>cannabina</i> .
Grauartsch, Grau Iserken	<i>Meles taxus</i> .
Gräfing, Grevink	<i>Limosa</i> .
Greta, Grita, Gritto, Gretje	<i>Anas</i> (<i>Fuligula</i>) <i>ferina</i> .
Grelje	<i>Charadrius hiaticula</i> .
Grindelken	<i>Gobio fluviatilis</i> .
Grimpe, Grundlink	<i>Echinites</i> (versteinert).
Grummelsteen	<i>Clupea harengus</i> .
Gustling, Güstling	{ <i>Bos taurus</i> (Kuh, die keine Milch giebt).
Güstveh	<i>Numenius arquatus</i> .
Guttvâgel	<i>Astur palumbarius</i> .
Haafke	<i>Capra hircus</i> .
Haarzick	<i>Lepus timidus</i> .
Haas, Hâse	<i>Ciconia alba</i> .
Haatbar	<i>Capra hircus</i> fem. (unfruchtbar).
Haberbuck	<i>C. hircus</i> (jung, Zwitter).
Haberlamm	<i>Astur palumbarius</i> .
Habeck	<i>Pica caudata</i> .
Häckster	<i>Lacerta agilis</i> .
Häfetasje, Aewertasje	<i>Garrulus glandarius</i> .
Häger, Heger	<i>Esox lucius</i> .
Hâkd	<i>Gallus domesticus</i> mas.
Hahn, Hahne, Hune, Hântje	

Hâmel	<i>Ovis aries</i> mas (castrirt).
Hamuus	<i>Hypudaeus terrestris</i> .
Hahnrune	<i>Gallus dom. mas</i> (castrirt).
Hai, Heu	<i>Squalus</i> .
Hannekaa	<i>Corvus monedula</i> .
Hans Peters Päerd	<i>Aeschna grandis</i> .
Hane, Häne	<i>Gallus domestica</i> fem.
Hâmster	<i>Cricetus frumentarius</i> .
Hare	<i>Ovis aries</i> fem.
Harm, Herm, Hirm	<i>Ovis aries</i> mas.
Harmken	<i>Mustela erminea</i> u. <i>vulgaris</i> .
Harse, Herse, Hors	<i>Equus caballus</i> .
Harst	<i>Ovis aries</i> mas.
Härenpäerd	<i>Aeschna grandis</i> .
Häring	<i>Clupea harengus</i> .
Hartworm	<i>Coluber laevis</i> .
Hart	<i>Cervus elaphus</i> .
Hartebuck, Hartjebuck,	{ <i>Cervus elaphus</i> mas.
Harzebock	
Hartes Twige, Hartwigs Krone	<i>C. elaphus</i> (Geweih).
Hasspäerd	<i>Scolopax gallinago</i> .
Haumuus	<i>Hypudaeus terrestris</i> .
Hawerbuck, Hawerblatt,	{ <i>Scolopax gallinago</i> .
Hawekenblatt	
Hawicht	<i>Astur palumbarius</i> .
He	<i>Lepus cuniculus</i> mas.
Heemken	<i>Gryllus domesticus</i> .
He-hund	<i>Canis familiaris</i> mas.
Heilebaar	<i>Ciconia alba</i> .
Heilbutt	<i>Hippoglossus vulgaris</i> .
Heister, Hester	<i>Pica caudata</i> .
Hekd	<i>Esox lucius</i> .
Henning de Hân	<i>Gallus domesticus</i> mas.
Heu, Hai	<i>Squalus</i> .
Hexenpäerd	<i>Felis domestica</i> .
Hiesfahl, Hüesfahl	<i>Equus caballus</i> (jung).
Hibbel, Hitjen	<i>Capra hircus</i> (jung).
Himmelszege	{ <i>Caprimulgus europaeus</i> ,
Hingst	<i>Scolopax gallinago</i> .
Hingstfahlen	<i>Equus caballus</i> mas.
Hirschkalf	<i>E. caballus</i> mas (jung).
Hirschkoh	<i>Cervus elaphus</i> (jung).
Hirsk, Hirsch	<i>C. elaphus</i> fem.
	<i>C. elaphus</i> .
Hochsteert	{ <i>Columba livea</i> dom.
Höhneraar	<i>Troglodytes parvulus</i> .
Hofsingerke	<i>Milvus regalis</i> .
Hohn	<i>Ficedula hypolaïs</i> .
Holtduw	<i>Gallus domesticus</i> fem.
	<i>Columba oenas</i> .

Holttieke, Holtbuck	Cerambyx.
Hontsneppe	Scolopax rusticola.
Hornke, Hornelke, Hörntje,	} Vespa crabro.
Hornte	
Hors, Harse, Herse	Equus caballus.
Huler	Cygnus musicus.
Hulerk	Buccinum undatum.
Hummer	Homarus vulgaris.
Hund	Canis familiaris.
Huuslünk, Huuslönk, — liemken,	} Passer domesticus.
— fink, — schalk	
Huusswâlke	Hirundo urbica.
Huusimme	Eristalis tenax.
Hüpper	Rana esculenta u. temporaria.
Hüting	Sylvia phoenicurus.
Hütt vor hütt	Perdix dactylisonans.
Jan von gent	Colymbus septentrionalis.
Jelten	Sus scrofa dom. fem. (trächtig).
Iisbaar	Ursus maritimus.
Iilamm	Ovis aries fem. (jung).
Ile	} Erinaceus europaeus,
Ilk, Iling	
Im, Imme	} Hirudo officinalis.
Johannisworm	
Iprump	Mustela putorius.
Iseken, Iserken, grau Iserken	Apis mellifica.
Iser	Lampyrus splendidula.
Kaak, Kaker	Ardea stellaris.
Kab	Linota cannabina.
Kabbeljau, Kabliau	Salmo thymallus.
Kabbik	Buccinum undatum.
Kahlbaars, Kohl-, Kuulbaars	Larus glaucus.
Kâker	Gadus morrhua.
Kakerlak	Cardium, Mytilus, Mya.
Kakelsnuut	Acerina cernua.
Kakkrei	Buccinum undatum.
Kalander, Klander	Blatta.
Kalf, Kohkalf	Garrulus glandarius.
Kalkun, kalkunsche Hahn	Corvus monedula.
Kark, Karke	Calandra granaria.
Kanalljenvâgel	Bos taurus fem. (jung).
Kanienken, Karnickel, Knientje	Meleagris gallopavo.
Kantuffelworm	Corvus monedula.
Kanutje, Karnütje	Fringilla canaria.
Kapkes, Kûpkes	Lepus cuniculus.
Kamphahn, Kappershântje	Melolontha vulg. (Engerling).
Kapuun	Linota (Fringilla) cannabina.
Karpe	Cardium, Mytilus, Mya.
Karkass, Carkass	Machetes pugnax.
	Gallus domesticus mas. (castrirt).
	Cyprinus carpio.
	Balaena (abgespeckt).

Karkwall	<i>Balaena mysticetus.</i>
Karnickel	<i>Lepus cuniculus.</i>
Karsvangel	<i>Oriolus galbula.</i>
Kater	<i>Felis domestica mas.</i>
Kathekerken, Kathekelken	<i>Sciurus vulgaris.</i>
Katt, Katte, Kattje	<i>Felis dom. fem.</i>
Kau, Koh, Koe	<i>Bos taurus fem.</i>
Kattuul, Kattvâgel	<i>Strix.</i>
Kickfrösk	<i>Rana esculenta u. temporaria.</i>
Kidde	<i>Equus caballus (nord. kl. Pferd).</i>
Kier	<i>Sterna hirundo.</i>
Kiewitt, Kiwiet	<i>Vanellus cristatus.</i>
Kinkhoorn	<i>Buccinum undatum.</i>
Kinnerworm	<i>Ascaris.</i>
Kiwwellamm	<i>Ovis aries fem. (jung).</i>
Klander, Glander	<i>Calandra granaria.</i>
Klapphingst, Klopplingst	<i>Equus caballus (halbcastrirt).</i>
Klappmütz	<i>Stemmatopus cristatus.</i>
Klarmåker	<i>Gyrinus natator.</i>
Klatterpogg	<i>Hyla arborea.</i>
Klaus Hingst	<i>Aeschna grandis.</i>
Klemmer, Klemmvâgel	<i>Buteo vulgaris.</i>
Klemmer	<i>Nepa cinerea.</i>
Kleweluus	<i>Pediculus pubis.</i>
Klippfisk	<i>Gadus morrhua.</i>
Klotten	<i>Columba livea dom.</i>
Klucke, Kluckhenn	<i>Gallus domestica fem. (brütend</i> oder mit Jungen).
Klunker	<i>G. dom. mas. (gross).</i>
Knate	<i>Anas crecca.</i>
Kobbe, Kogge, Kubbe	<i>Larus fuscus u. argentatus.</i>
Koh, Kau, Koe;	<i>Bos taurus fem.</i>
Keue, Keie, Kojen (im Plural)	<i>Acerina cernua.</i>
Kohlbaars, Kuulbaars, Kahlbaars	<i>Lepus timidus.</i>
Kohlhase	<i>Parus ater.</i>
Kohlmeeske, Kohlmeesche	<i>Scarabus stercorarius.</i>
Kohlpage	<i>Locusta viridissima.</i>
Kohlspringer	<i>Aeschna grandis.</i>
Kohsteert	<i>Corvus corax.</i>
Kolkrawe, Klunkrawe	<i>Equus caballus (schwarz mit</i> fahlbrauner Nase).
Kopperschnute	<i>Corvus cornix u. corone.</i>
Korak, Karok, Krei	<i>Passer domesticus.</i>
Kornbicker	<i>Linota (Fringilla) cannabina.</i>
Kornhingst	<i>Gryllus campestris.</i>
Kornwulp	<i>Troglodytes parvulus.</i>
Kortenjan, Kortjantje,	<i>Equus caballus (mit Stirnfleck).</i>
Kortjan Tuun	<i>Canis familiaris.</i>
Kölle, Kolle	
Köter	

Krack, Kracke	<i>Equus caballus</i> (altes Thier).
Krabbe	{ <i>Carcinus maenas</i> ,
Krallensteen	{ <i>Astacus fluviatilis</i> .
Kramsvâgel, Kranzvâgel	<i>Echinites</i> (versteinert).
Krân, Kraun,	<i>Turdus pilaris</i> .
Kranicke, Krönecke	{ <i>Grus cinerea</i> .
Kreft, Krewet, Krabbe	<i>Astacus fluviatilis</i> .
Kreke, Kricken, Krickânt	<i>Anas crecca</i> .
Krieter	<i>Gryllus domesticus</i> .
Krietsteern	<i>Sterna cantica</i> .
Kronensnake	<i>Tropidonotus natrix</i> .
Kropper	<i>Columba livea gutturosa</i> .
Kroontje	<i>Recurvirostra avocetta</i> .
Kröpelhund	<i>Gryllotalpa</i> .
Krummtuut	<i>Solea vulgaris</i> .
Kruske, Krusken, Krutschen,	{ <i>Cyprinus carassius</i> .
Kruschen	<i>Gallus dom.</i> (Zwerghuhn).
Kruupje	{ <i>Troglodytes parvulus</i> .
Kruup där'n Tuun	<i>Machetes pugnax</i> .
Kruup där'n Busch	<i>Epeira diadema</i> .
Kruushahn	<i>Cuculus canorus</i> .
Krüzspinn	<i>Upupa epops</i> .
Kuckuck	Schaum d. <i>Aphrophora spumaria</i> .
Kuckucks Köster	<i>Sus scrofa dom.</i>
Kuckuckspee	{ <i>Meleagris gallopavo</i> .
Kuffschiwn, Nuffschiwn	<i>Abramis brama</i> .
Kuler, Kalkun,	<i>Troglodytes parvulus</i> .
Kuunhahn, Kuhnen	<i>Gallus domesticus</i> (jung).
Kuurschene	<i>Cardium, Mytilus, Mya</i> -Gehäuse.
Kuttjant	<i>Perdix dactylisonans</i> .
Kücken	<i>Gadus morrhua</i> .
Küpkas	<i>Columba risoria</i> .
Küttjeblick	<i>Larus ridibundus</i> .
Laberdan	<i>Ciconia alba</i> .
Lachduw	<i>Anas acuta</i> .
Lachkobbe	<i>Alauda arvensis</i> .
Langebeen	<i>Salmo salar</i> .
Langhals	<i>Felis leo</i> .
Lark, Levke	<i>Vanellus cristatus</i> .
Lass, Lachs	<i>Machetes pugnax</i> .
Lauwe, Louwe, Lobe	{ <i>Alauda arvensis</i> .
Leep, Lepp	<i>Lota molva</i> .
Lelkevâgel	{ <i>Coccinella</i> .
Lerke, Lauerke, Leweke, Lewerke,	
Löwike	
Lengfisch	
Lew Engelke,	
Lew Herrgottsvâgel,	
Lewmannsvâgel	

Liekhâmer	<i>Anobium pertinax.</i>
Liekhohn, Leikhaun	<i>Strix noctua.</i>
Liew, Liewe, Liewen	<i>Haematopus ostrealegus.</i>
Lindwurm, Lindworm	<i>Taenia solium.</i>
Looffrosch	<i>Hyla arborea.</i>
Lork	<i>Bufo cinereus.</i>
Los, Loss	<i>Felis lynx.</i>
Löwike, Leweke	<i>Alauda arvensis.</i>
Lummerske Hohn	<i>Gallus domesticus</i> var.
Luus	<i>Pediculus capitis.</i>
Lüchtworm	<i>Lampyrus splendidula.</i>
Lünk, Lünig, Lüntje, Lunjer,	{ <i>Passer domesticus.</i>
Löning	
Maandube, -duw.	<i>Columba livea</i> dom. var.
Maat, Maarte, Möerder, Morte	<i>Mustela.</i>
Maarten	(Honigwaben) von <i>Apis mellifica.</i>
Maatjes	<i>Clupea harengus.</i>
Maddik, Moddik	<i>Lumbricus terrestris.</i>
Mahre, Mähr, Mähre	<i>Equus caballus</i> fem.
Matten, Marten	<i>Lepus timidus.</i>
Maifisk	{ <i>Salmo salar,</i>
Maivâgel	
Malle-muck	<i>Alosa vulgaris.</i>
Mâneküken	<i>Cuculus canorus.</i>
Mautje	<i>Procellaria glacialis.</i>
Marienkalf	<i>Coccinella.</i>
Märzhäkd	<i>Pediculus capitis.</i>
Mätjen-, Mettjen-,	<i>Coccinella.</i>
Metkensommer	<i>Esox lucius.</i>
Meerkatt	{ Fäden von <i>Thomisus viaticus.</i>
Meerswien	
Meesche, Meesken, Meseke	<i>Cercopithecus.</i>
Meier	<i>Cavia cobaya, Phocaena.</i>
Meisämer	<i>Parus.</i>
Meik, Meeken, Metje, Metke	<i>Phalangium.</i>
Mottken	<i>Melolontha vulgaris.</i>
Miegämel, Miegimm,	{ <i>Lumbricus terrestris.</i>
Miegemerke, Miegelke,	
Mier, Mijämer	{ <i>Formica.</i>
Miesmies	
Milchner, Melker	<i>Felis domestica.</i>
Moor, Immenmoor	<i>Clupea harengus</i> mas.
Mooraal	<i>Apis mellifica</i> fem. (Königin).
Moorder, Moorte	<i>Muraena fluviatilis</i> var.
Moorfahl	<i>Mustela.</i>
Moorhohn	<i>Equus caballus</i> fem. (jung).
Moorswien	<i>Perdix cinerea.</i>
Moorulk, Montken	<i>Sus scrofa</i> dom. fem.
Moorvâgel	<i>Machetes pugnax.</i>
	<i>Fulica atra.</i>

Mops, Möppel	<i>Canis familiaris</i> var.
Mossimm	<i>Bombus terrestris</i> .
Mott	<i>Tinea</i> .
Mottken	<i>Lumbricus terrestris</i> .
Mömken	<i>Lepus cuniculus</i> fem.
Möje, Möjerpeerd	<i>Equus caballus</i> fem.
Möve, Möwe	<i>Columba livea</i> dom. var.
Mudd, Mutte	<i>Sus scrofa</i> dom. fem.
Muddertieke	<i>Dyticus</i> u. <i>Hydrophilus</i> .
Mugg, Mügge	<i>Culex pipiens</i> .
Muggensnapper	<i>Muscicapa grisola</i> .
Mukoh	<i>Bos taurus</i> fem.
Mull	<i>Salamandra maculata</i> .
Muulworm, Mull, Müll, Mülter	<i>Talpa europaea</i> .
Muuläsel	<i>Equus hinnus</i> und <i>E. mulus</i> .
Mulkentöwer	<i>Crepuscularia</i> .
Muskusbuck	{ <i>Saperda Carcharias</i> .
Müeschen, Muusekatt	{ <i>Aromia moschata</i> .
Muusebieter	<i>Felis domestica</i> .
Muus	Ein Fisch.
Munshund	<i>Mus musculus</i> .
Muzuk	<i>Mustela erminea</i> .
Müerswâlke	<i>Tringa canuta</i> .
Nachtrawe, Nachtrave	<i>Hirundo rustica</i> .
Nattergaal, Nachtigal	{ <i>Caprimulgus europaeus</i> .
Nägenmorder, Negenmöerder	{ <i>Strix noctua</i> .
Nägenoogen	<i>Lusciola luscinia</i> .
Näsen	<i>Lanius</i> .
Nedderkenblatt	<i>Petromyzon fluviatilis</i> .
Nettelkön'k	<i>Leuciscus nasus</i> .
Noordkaper	<i>Scolopax gallinago</i> .
Nünen	<i>Troglodytes parvulus</i> .
Obär, Ojefaar, Olifar	<i>Balaenoptera longimana</i> .
Öe, Öje, Öj	<i>Cardium-</i> und <i>Mytilus</i> -Gehäuse.
Öe	<i>Ciconia alba</i> .
Oelamm	<i>Ovis aries</i> fem.
Ohrworm, Ohrkrüper, Ohrtieke	<i>Lepus cuniculus</i> fem.
Oldmelkt (Koh)	<i>Ovis aries</i> fem. (jung).
Ors, Orsch	<i>Forficula</i> .
Oss, Osse	{ <i>Bos taurus</i> fem. (keine Milch
Otter	{ gebend).
Päerdje, Peerdje	<i>Equus caballus</i> .
Päerilen	<i>Bos taurus</i> (verschnitten).
Pagelun, Pau, Paulun	<i>Lutra vulgaris</i> .
Pape	<i>Aeschna grandis</i> .
Papagoj, Papagoje, Pape	<i>Haemopsis vorax</i> .
	<i>Pavo cristatus</i> .
	<i>Sylvia atricapilla</i> .
	<i>Psittacus</i> .

Patriese	<i>Perdix cinerea.</i>
Pannaal	<i>Muraena fluviatilis</i> var.
Pau, Paulun, Pollun	<i>Pavo cristatus.</i>
Peerd, Päerd, Pierd	<i>Equus caballus.</i>
Peerdebieter	<i>Haemopsis vorax.</i>
Peerhornke	<i>Vespa crabro.</i>
Peerqualster	{ <i>Saperda carcharias,</i>
	{ <i>Aromia moschata.</i>
Peselborg, Päselborg	{ <i>Sus scrofa</i> dom. mas. (jung ver-
Peter Hingst	{ schnitten).
Petz	<i>Aeschna grandis.</i>
Piedelpogge, Pielpogg	<i>Ursus arctos.</i>
Pielânt	{ <i>Rana esculenta</i> u. <i>temporaria,</i>
Pielsteert	{ (<i>Kaulquappe</i>).
Piepvâgels	<i>Anas boschas.</i>
Pier, Pierer	<i>Anas acuta.</i>
Pipi	<i>Aves.</i>
Pissebült	<i>Arenicola piscatorum.</i>
Piter Pater	<i>Pediculus capitis.</i>
Platteeke	<i>Formica.</i>
Plattfis, Plattfisk	<i>Pica caudata.</i>
Plogsteert, -driver	<i>Podiceps.</i>
Pogg, Pogge	<i>Leuciscus argenteus.</i>
Poggenschott, -rittzel,	<i>Motacilla alba.</i>
-glugge, -glidder, -eier, -kuller	<i>Rana esculenta</i> u. <i>temporaria.</i>
Poggensluker	{ <i>Rana</i> (<i>Froschlaich</i>).
Poggüetze	<i>Muraena fluviatilis.</i>
Poolânt	<i>Bufo cinereus.</i>
Pottfisk	<i>Anas boschas</i> (<i>Lockente</i>).
Pracher an der Reege	<i>Physeter macrocephalus.</i>
Pricke	<i>Oriolus galbula.</i>
Prüker	<i>Petromyzon fluviatilis.</i>
Pud, Pudde	<i>Columba livea cucullata.</i>
Puus, Puuskatt	<i>Bufo cinereus.</i>
Purre	<i>Felis domestica</i> fem.
Putaal, Pute, Puten	<i>Bufo calamita.</i>
Putthöneke, Puttheuneken	<i>Cobitis fossilis.</i>
Pütterke	<i>Gallus domesticus</i> fem.
Pumposs, Puhorst, Puvâgel	<i>Fringilla carduelis.</i>
Punhahn, Punhunne, Puten	<i>Upupa epops.</i>
Quabbe, Quabbaal	<i>Meleagris gallopavo.</i>
Quâdpogge	<i>Lota vulgaris.</i>
	<i>Bufo cinereus.</i>
Qualster	{ <i>Saperda carcharias,</i>
	{ <i>Aromia moschata,</i> <i>Pentatoma,</i>
	{ <i>Rhizostoma.</i>
Quattel, Quartel	<i>Perdix dactylisonans.</i>
Quatter	<i>Sturnus vulgaris.</i>
Quene, Quäne, dubbelde Quene	<i>Bos taurus</i> fem. (jung).

Quädder, Quäse, Quese	Coenurus.
Quesenkopp	{ Ovis aries (mit Drehkrankheit behaftet).
Quicksteert, Quäcksteert	Motacilla alba.
Quitt, Quette	Sterna minuta.
Rabe, Rawe, Rauk, Rook	Corvus corax.
Rahrđum, Reidum, Reitdump,	{ Ardea stellaris.
Rodump	Garrulus glandarius.
Rak, Racker	Ovis aries mas.
Ramm, Rambuck	Perdix cinerea.
Rapphohn	Myoxus glis.
Ratz	Corvus corax.
Rauke, Rook, Rooke	Canis familiaris.
Räkel, Ræe, Rõe	Clupea harengus fem.
Regener, Rogener	Gasterosteus aculeatus.
Regenfisk	Hyla arborea.
Regenpogg	{ Charadrius pluvialis.
Regengilp, -wilp, -wulf, -fleuter,	Numenius arquatus.
-pieper	Aeschna grandis.
Regenwulf	Ardea stellaris.
Reereer, Reereert	Cervus capreolus.
Reidump, Reidum, Reitdump	C. capreolus mas.
Reih, Reihzege, Rieke	Ardea cinerea.
Reihbuck	Canis vulpes.
Reier, Reiher, Reiger	{ Parus palustris.
Reineke Voss	Salicaria.
Reitmeeske, Reitlünke,	Oriolus galbula.
Reitnuser	{ Bos taurus (im allgemeinen, be- sonders aber das junge weib- liche Thier).
Reitticker	Calandra granaria.
Rieke Lue	Aeschna grandis.
Rind	Phoca vitulina.
Rijworm	Sylvia atricapilla.
Ritter, Rüeter to Peerd	Leuciscus erythrophthalmus.
Robbe, Rubbe	Clupea harengus fem.
Rode Abt	Rapaces.
Rodooge, Roddooge	Gallus domesticus.
Rogener	Hirundo rustica.
Roofgood	Equus caballus.
Rookhahn	Lusciola rubecola.
Rookswälke	Sylvia phoenicurus.
Ross	Gadus morrhua.
Rothbostje, Rothbrustje	Canis familiaris.
Rothsteertje	Mus decumanus.
Rothschär, Rothscher	Phoca vitulina.
Rõe, Ræe	Linota (Fringilla) cannabina.
Rott, Rött, Rötte	
Rubbe, Robbe	
Rubbientje, Rubie, Rubin	

Robin	<i>Linota</i> (<i>Fringilla</i>) <i>cannabina</i> .
Ruche	<i>Raja</i> .
Ruun	<i>Equus caballus</i> (Wallach).
Rüter Peerd	<i>Acschna grandis</i> .
Ruup	<i>Raupe</i> .
Sadler, Sodler	<i>Phoca groenlandica</i> .
Salhund	<i>Phoca vitulina</i> .
Salm	<i>Salmo salar</i> .
Sâmen	Fischeier.
Sandart	<i>Lucioperca sandra</i> .
Sandwärm	<i>Arenicola piscatorum</i> .
Schaap, Schâp	<i>Ovis aries</i> .
Schapbuck, Schapharm	<i>Ovis aries mas</i> .
Schaplamm	<i>Ovis aries fem. (jung)</i> .
Schapluus	<i>Melophagus ovinus</i> .
Schâpertewe, Scaprode	<i>Canis familiaris fem. var.</i>
Scharbieter, Steentieke	<i>Oniscus murarius</i> .
Scharbe	<i>Carbo cormoranus</i> .
Scharbeje, Schöbeje, Scharjes	<i>Mergus merganser u. serrator</i> .
Scharnwäwer, Scharntieke,	{ <i>Scarabaeus stercorarius</i> .
Scharnbulle	
Scharren	<i>Rhombus vulgaris</i> .
Schärke	<i>Sterna nigra</i> .
Schärtongen	<i>Solea vulgaris</i> .
Schell, Schille, Schulpe, Schülpe	<i>Cardium, Mytilus etc. (Gehäuse)</i> .
Schellfiske	<i>Lepisma saccharina</i> .
Schellfisk	<i>Gadus aeglefinus</i> .
Schildkrät, -padde, -pogge	<i>Testudinata</i> .
Schillebold	<i>Aeschna grandis</i> .
Schieraal	<i>Muraena fluviatilis var.</i>
Schietenreiher	<i>Ardea cinerea</i> .
Schietenkleier	<i>Scarabaeus stercorarius</i> .
Schlacke, Snel	<i>Limax agrestis</i> .
Schlabbertje	<i>Clupea harengus (mager)</i> .
Schlee, Sli	<i>Tinca vulgaris</i> .
Schleckergoos	<i>Grus cinerea</i> .
Schnardart, Schnerz, Schrake,	{ <i>Crex pratensis</i> .
Schneekaker, Snartvâgel	
Schnäpel, Snepel	<i>Leuciscus nasus</i> .
Schneeânt, Smunt, Smunte,	{ <i>Anas penelope</i> .
Smeent	
Schnieder, Snieder, Schoster,	{ <i>Phalangium opilio</i> .
Schomaker	
Schnook	{ <i>Gyrinus natator</i> .
Schnucke, Snucke, Snicken	<i>Clupea harengus</i> .
Schoolapper, Sommervâgel	<i>Ovis aries (Haidshaf)</i> .
	<i>Lepidoptera</i> .
Schoster, Snieder	{ <i>Phalangium opilio</i> ,
	{ <i>Gyrinus natator</i> .
Schosterkarpe	<i>Tinca vulgaris, Leuciscus Jeses</i> .
Scholl, Schöll, Schull	<i>Platessa vulgaris</i> .

Schraderdje	Mus musculus.
Schrotworm	Gryllus campestris.
Schubuth, Schuhu, Steenuul	Strix bubo.
Schurschott	Libellula vulgata.
Schwâlke, Schwâlcke, Schwalfke, } Schwâlk, Swalk }	Hirundo urbica.
Schwidder, Swidder	{ Capra hircus, Ovis aries, jung, unentwickelten Geschlechts.
Schwienägel, Swienägel	Erinaceus europaeus.
Schwien, Swien	Sus scrofa domesticus.
Schwienluus	Acanthia lectularia.
Schwienfisk	Phocaena.
Seeluus	Talitrus locusta.
Seestern	Asteridea.
Seeworm	Teredo navalis.
Seedüwel, Seemuus	Eier der Rajaceen.
Seelachs	Lota molva.
Seemuus	Aphrodite aculeata.
Sebensläper	Myoxus glis.
Se, Seke	Lepus cuniculus fem.
Se-hund	Canis familiaris fem.
Seehund, Sele, Silich	Phoca vitulina.
Sir, Sirichen	Pediculus pubis.
Sittig	Psittacus.
Slammetje	Lumbricus terrestris, Thomisus.
Slangen	Ophidia.
Sleepsack, Sleepsteert	Podiceps.
Slickheister	Tringa canuta.
Snâke	Tropidonotus natrix.
Sneppe, Snippe	Limosa rufa.
Snigg, Snigge dick dick	Arion empiricorum.
Snotterbaars	Acerina cernua.
Smutaal, Speckaal, Soppenaal	Muraena fluviatilis.
Soltmann	Clupea harengus.
Söge, Shâege	Sus scrofa dom. fem.
Spanisch Häckster	Garrulus glandarius.
Sparber	Astur nisus.
Spatz, Spatjer	Passer domesticus.
Spree, Sprehe, Sprei, Spraa, } Sprutter }	Sturnus vulgaris.
Specht, Spintvâgel	Picus.
Speegel	Eier der Rajaceen.
Spring up	Elateridae.
Spinn, Spinne	Aranea.
Spiekermuus	Sorex.
Spierling	{ Ammodytes Tobianus u. lancea. Osmerus eperlanus.
Sprott	Clupea sprattus.
Spunns, Sponns	Spongiae.
Staalvâgel	Polyommata.

Stäekimm	{ <i>Apis mellifica</i> und
Stänkert, Stankratz	{ <i>Vespa vulgaris</i> .
Stärn, Steern, Stärentje	<i>Mustela putorius</i> .
Stakohrig, schulohrig Schwien	<i>Sterna macrura</i> .
Steenbutt	<i>Sus scrofa</i> dom. var.
Steenuul	<i>Rhombus maximus</i> .
	<i>Strix bubo</i> .
Steertütze	{ <i>Lacerta agilis</i> .
	{ <i>Rana</i> (Kaulquappe).
	{ Triton.
Stekelstange, Stickelstagge,	{ <i>Gasterosteus aculeatus</i> .
Stäkerling, Steckerbock,	
Stöcker, Starken	<i>Tringa cinclus</i> .
Stent	<i>Scolopax gallinago</i> .
Stickup	<i>Fringilla carduelis</i> .
Stieglitsche	<i>Erinaceus europaeus</i> .
Stiekelswien	<i>Upupa epops</i> .
Stinkhahn	{ <i>Osmerus eperlanus</i> u. <i>eperlano-</i>
Stint, Stinker, Spierling	{ marinus.
Stip in't Ei	<i>Parus ater</i> .
Stoppelkatt	{ <i>Felis</i> dom. (jung, im Herbst ge-
	{ boren).
Stöltebecke	<i>Motacilla alba</i> .
Stör	<i>Acipenser sturio</i> .
Stork, Störke	<i>Ciconia alba</i> .
Struupfhahn	<i>Machetes pugnax</i> .
Stockfisk	<i>Gadus morrhua</i> .
Starke, Stärke	<i>Bos taurus</i> fem. (jung).
Stitze	<i>B. taurus</i> (Kuh, die einmal kalbte).
Stuhren	<i>Acerina cernua</i> .
Sturmtüte	<i>Tringa canuta</i> .
Suborg	<i>Sus scrofa</i> dom. fem. (verschnitt.).
Subeck, Suwiek, Sjukenaar	<i>Astur palumbarius</i> .
Suldat, Soldat	<i>Lygaeus equestris</i> .
Sonnenküken, -thier, -kalf	<i>Coccinella</i> .
Sür, Sir, Sirichen	<i>Pediculus pubis</i> .
Swân, Swoon.	<i>Cygnus olor</i> .
Swartdroosel.	<i>Turdus merula</i> .
Swartrauk	<i>Corvus monedula</i> .
Taalke	<i>Corvus monedula</i> .
Tache, Täwe	<i>Canis familiaris</i> .
Tachs	<i>Meles taxus</i> .
Tarbutt	{ <i>Platessa flesus</i> ,
	{ <i>Rhombus maximus</i> .
Taschenkrabbe	<i>Platycarcinus pagurus</i> .
Teckel	<i>Canis familiaris</i> .
Teke, Tieke	<i>Coleoptera</i> , <i>Melophagus ovinus</i> .
Tekebock	<i>Ixodes ricinus</i> .
Temmel, Temmling	<i>Equus caballus</i> (2jährig).
Tewe, Täwe, Tiffe, Tiffke	<i>Canis familiaris</i> .

Thornkrei, Thornkaane

Thümmler

Tiek, Müertiek

Tikkedeit

Tickhöneken

Tillmann

Timphahn

Tjarkelt

Tottgoos

Trutjen

Tümeler, Trümeler

Tunge, Tonge

Tuunegel, Tuunägel

Tuunkrieter, Tuunkönig

Tuunsinger

Tüdemann

Tüet, Tüte

Tüet

Tweejahrig (Peerd)

Twesche

Twenter

Twiweler

Uelk, Uelke

Graue Uelke

Uetjen

Uetz, Uetze

Uklei

Unding, Undeert, Untüeg

Ulke

Unke

Urian

Uul, Uule

Uulecke, Üelecke

Vägels

Vägel Bülo

Vörsk, Vröttske

Voss

Vullhäring

Waal, Wallfisk

Wackelsteert

Wallross

Wallhäckster

Wârt, Woorte

Wandje, Wandluus

Wâterhexe

Wâterjumfer

Wâterrott, Wâterrötte

Corvus monedula.

{ Delphinus delphis,

{ Columba livea gyratrix.

Oniscus murarius.

Parus ater.

Gallus domesticus.

Leuciscus nasus?

Fulica atra.

Totanus calidris.

Anser cinereus.

Gryllus domesticus.

Delphinus delphis.

Solea vulgaris.

Erinaceus europaeus.

Troglodytes parvulus.

Muscicapa grisola.

Leuciscus nasus.

{ Charadrius pluvialis.

{ Totanus calidris.

Gallus domesticus (jung).

Equus caballus (zweijährig).

Bos taurus (Zwillingskalb).

B. taurus (zweijährig).

{ Bos taurus, jung, noch

{ unentwickelten Geschlechts.

Mustela putorius.

Mustela martes u. foina.

Sus scrofa dom. (jung).

Bufo cinereus.

Leuciscus alburneus.

Insecta.

Lumbricus terrestris.

Bufo cinereus.

Meles taxus.

Strix.

Nocturna.

Aves.

Oriolus galbula.

Rana esculenta u. temporaria.

Canis vulpes.

Clupea harengus (ausgewachsen).

Balaena mysticetus.

Motacilla alba.

Trichechus rosmarus.

Saxicola oenanthe.

Anas boschas.

Acanthia lectularia.

Gyrinus natator.

Libellula vulgata, Agrion.

Hydadaeus amphibius.

Wâterwulf, -wolph
 Wäsel, Wäsiken
 Wävel, Wevel
 Weehopp
 Weelbutt
 Weenbullen
 Weer, Widder
 Wepse, Wepske
 Werre
 Weselken, Wieselken
 Wiedewaal
 Wildbulle
 Wille Deeren, -Deerter
 Wille Duw
 Will'd Swien
 Winneworp, Windworp,
 Windworm, Windwarber
 Wippsteert
 Wise, Wisel, Weisel
 Wishuus
 Witelng
 Wittfisk
 Wittling, Wetling
 Wije, Weh
 Wopse
 Wörmer, Worms
 Worm
 Wrote
 Wulf, Wulp
 Zander
 Zäge, Zege, Zicke
 Zägenbock, Zägenbuck
 Zegenmelker
 Zehmeken
 Zeiselken
 Zesig, Ziesche, Zieske
 Zippe, Zippdroosel

Charadrius pluvialis.
Mustela vulgaris.
Coleoptera.
Upupa epops.
Rhombus maximus.
Oestrus Larven.
Ovis aries mas.
Vespa vulgaris.
Gryllus campestris.
Mustela vulgaris.
Oriolus galbula.
Cervus elaphus mas.
Felina.
Columba oenas.
 { *Sus scrofa.*
 { *Oniscus murarius.*
 { *Talpa europaea.*
Motacilla alba.
Apis mellifica fem.
Zelle von Apis mellifica fem.
Gadus aeglefinus.
Leuciscus argenteus.
Merlangus vulgaris.
Milvus regalis.
Vespa vulgaris.
Vermes.
 { *Ascaris,*
 { *Lumbricus terrestris.*
Talpa europaea.
Canis lupus.
Lucioperca.
Capra hircus fem.
Capra hircus mas.
Caprimulgus europaeus.
Lepus cuniculus fem.
Mustela vulgaris.
Fringilla spinus.
Turdus musicus.

Verzeichniss der volksthümlichen Thiernamen in systematischer Anordnung.

Abkürzungen: Ofr. = Ostfriesland. Old. = Oldenburg. H. = Umgegend
von Hannover. M. = Männchen. W. = Weibchen.

1. Klasse. **Mammalia. Säugethiere.**

1. Ordnung. *Quadrupedia. Vierhänder.*

Simiae sp. Eigentliche Affen — Aâp, Aâpe; dim. Aâpie.
(Klaus Groth schreibt Aab).

Cercopithecus. Meerkatze — Aâpekatt, Meerkatt.

2. Ordnung. *Chiroptera. Flatterthiere.*

Vesperugo, Vespertilio. Fledermaus — Fleddermuus,
Fleermuus, Fellermuus (Hadeln), Flegelmuus u. Fladdermuus (H.).

3. Ordnung. *Insectivora. Insektenfresser.*

Erinaceus europaeus. Igel — Tuunegel, Tuunägel,
Zaunigel (Osnabrück), Schwienägel, Swienägel, Ile (B. W. II,
695), Stiekelschwen (Ofr.).

Sorex. Spitzmaus — Spiekermuus. Oft für jede auffallend
kleine Maus gebraucht.

Talpa europaea. Maulwurf — Mull, Mülle, Müll, Mül-
ter (H.), Muulworm; (Mull, d. h. lockere Erde). Winneworp,
(Winne, Wunne bedeutet Weide, Wiese St.); Windworp, Wind-
worm, wegen des Heraussehens, um den Wind zu beobachten (?);
Windwarber (Hadeln); Fröte, Frote, Wroote (Leer, St., auch in
Lingen).

4. Ordnung. *Carnivora. Raubthiere.*

Ursus arctos. Bär — Baar, Petz wird nur vereinzelt ge-
braucht.

U. maritimus. Eisbär — Iisbaar.

Meles taxus. Dachs — Dachs, Tachs, Gräfling H. ver-
einzelt, Urian. Grevink (Niederdeutscher Aesop des 14. Jahrh.,
herausgegeben von Hoffmann v. Fallersleben).

Mustela putorius. Iltis — Ilk, Uelk, Elk, Uelke, Üek
(Lingen), Stankratz, Stänkert, Illing (B. W. II, 695).

Mustela martes u. foina. Marder — graue Uelke (Ofr.),
Maarte (B. W. III, 133), Möerder (Oberneuland, Rennwagen), Moortjen
(Hadeln), Maat (H.).

Mustela erminea. Grosses Wiesel, Hermelin — Harmken;
Muushund; nach Stürenburg auch für die Katze gebraucht.

M. vulgaris. Kleines Wiesel — Weselken, Wäsiken (Brm.),
Wäsel (Jever), Wieselke (Ofr.).

Lutra vulgaris. Otter — Fiskotter, Otter. Das männ-
liche Thier wird Hund, Otterhund genannt.

Canis familiaris. Hund — Hund, Fix, Köter (verächt-
lich), Røe (d. h. Røde), Ræ, Ræk, Bankræk, ein Kettenhund (St.).

M. He-hund.

W. Tewe, Täwe, Tiffe; Täve (dänisch); dim. Tiffke, Tache (H., B. W. V, 57), Se-hund (B. W. II, 370), junger Hund: Wuffke (Emden, St.).

Schäferhund: Schapertewe; Scaprode im Sachsenspiegel.

Dogge: Bullenbieter,

Dachshund: Teckel,

Mopshund: Mops, Möppel.

Canis lupus. Wolf — Wulf, Wulp.

Canis vulpes. Fuchs — Voss, Reinike Voss, Renke.¹⁾

Felis domestica. Katze — Katt, Katte, Puus, Puuskatt, Müschen, Mies mies besonders für kleine Katzen; Stoppelkatt, (die im Herbst geboren ist), Maikatte (die im Frühjahr geboren ist); verächtlich: Hexenpärdd.

M. Kater, Bolze, Balze, Bolte, Bolt.

W. Kättje, Musekättje.

Felis leo. Löwe — Löbe, Lauwe, Louwe (B. W. III, 23) meist im Plural z. B. Lauen und Baaren.

Felina. Löwe, Tiger etc. — Wille Deerter, wilde Deeren (Ofr.)

Felis lynx. Luchs — Loss, Los (B. W. III, 87).

5. Ordnung. *Marsupialia*. Beutelthiere.

6. Ordnung. *Glires*. Nagethiere.

Sciurus vulgaris. Eichhörnchen — Kathékerken (d. h. Eichkätzchen), Kathékelken, Eekhoortje (Ofr.), Ekerken²⁾ (H.).

Myoxus glis. Siebenschläfer — Sebenslaper, Ratz (H.), „Schläft wie ein Ratz“ ist jetzt in Ratte verderbt.

Mus musculus. Maus — Muus, Schradertje.

Mus minutus. Zwergmaus — Spiekermuus, vergl. Sorex.

Mus decumanus. Wanderratte — Rött, Rott, Rotte.

Hypudaeus amphibius. Wasserratte — Wäterrött.

Hypudaeus terrestris. Erdratte — Hamuus, Hau-muus (H.).

Cricetus frumentarius. Hamster — Hâmonster (H.).

Cavia cobaya. Meerschweinchen — Meerswien, Meerswientje.

Castor fiber. Biber — jetzt der Volkssprache abhanden gekommen. Manche Namen, wie Beverstedt, Beverbeck, erinnern an dieses in unseren Gegenden ausgerottete Thier (Guthe's Hannover).

Lepus timidus. Hase — Haas, Hâse, Kohlhasse, Marten, Matten, Frärk, d. h. der Friedreiche (Butjadingen, Strackerjan l. c.).

Lepus cuniculus. Kaninchen — Karnickel, Kaniénken, Knientje (Ofr.), Mucki (Old.).

M. Buck (auch für andere männliche Thiere gebraucht z. B. beim Schaf, bei der Ziege etc.), Zehmeken (H.), He.

W. Ôe, Se und Seke (Old.), Möemken (Jever).

¹⁾ Benke! wen'k wenke, dann plück mi de Goos.

Benke! wen'k wenke, dann laat mi hum los. (Meier).

²⁾ Ekerken verstäke dick,

De Jäger kummt un schütt dick. (Ein Kinderspiel).

7. Ordnung. Edentata. Zahnarme Thiere.**8. Ordnung. Multungula. Vielhufer.**

Sus scrofa. Wildes Schwein — will'd Swien.

M. Wille Kämpe, Hauer (H.), ebenso wie die Eckzähne.

W. Bache.

Sus scrofa domesticus. Schwein — Schwien, Swien, Kuffswien.

Jung: Farken, Ferken, Sögfarken (Bremen), Fickel, Fickelken, Uetjen, Däelschwiem (H.); Spanferkel: Tittbigge (St.).

M. Eber, Kämpe, Beer; Beier (am Niederrhein), Bassen; Basse (dänisch), Baar; engl. Boar; jung: Big, Bigge, Birg, Borg; engl. Pig.

W. Söge — Shäege (Dr. Focke), engl. Sow, Moorswien (d. h. Mutterschwein), Mudd, Mutte, Farkenmoder, Suge (Lingen), Jelten, eine trächtige Sau (Bremen).

Verschnittener Eber — Peselborg, Boo (Wangeroog).

Verschnittene Sau — Suborg.

Junges Zuchtschwein — Fäsel, Fäselswien, Faserswien (Brm.).

„Stakohrige“ und „schulohrige“ Schweine werden in Oldenburg unterschieden.

9. Ordnung. Solidungula. Einhufer.

Equus caballus. Pferd — Peerd¹⁾, Päerd, Pierd, Pl. Peere, Päere. Altes Pferd — Päge, Krack, Rift (B. W. III, 489), Krakke (B. W. II, 863), Gaul, Ors, Orsch, Hors, Ross (in alten Urkunden (B. W. 2. N. 222), Harse, Herse; vgl. Guthe's Hannover, p. 655; Kidde (kleines nordisches Pferd, St.), Kopperschnute (schwarz mit fahlbrauner Nase, St.).

Füllen: Fohlen, Fahl, Hiesfahl, Hüesfahl (in der Kindersprache), eenjährig Peerd, Enter, Enterfahl (Old.), tweejährig Peerd, Twenter (Old.), Temmel, Temmling (Old.).

M. Hingst (früher für jedes Pferd gebraucht, St.); altfries.: Hingst; angels.: Hengest; jung: Hingstfahlen.

W. Mähre, Mähr, Möje, Möjerpeerd (Kehdingen).

Halbcastrirt: Klapphingst, Klopplingst.

Wallach: Wallak, Ruun.

Pferde mit Stirnflecken: Blesse, Kolle (B. W. I, 99.)

Ein Arbeitspferd: Taupeerd (Bremen), Togpärđ (H.).

Equus asinus. Esel — Aesel.

Equus hinnus u. *mulus*. Maulthier, Maulesel — Muuläsel.

10. Ordnung. Ruminantia. Zweihufer, Aärkauer.

Cervus elaphus. Hirsch — Hirsk, Hart, Hert (N. Aesop).

M. Hartebuck, Hartjebuck, Harzebock, Wildbulle (Görde).

¹⁾ Dat Peerd geit in de Hawer,
Dat Schâp geit in de Klauer,
De Bukoh geit in't lange Gras,
Pielântén ligt up't Waterplass. (Meier).

W. Hirschkoh. Junges Thier: Hirschkalf.

Hirschgeweih: Hartestwige (B.W.), Hartestwyh (N. Aesop).

Hartwigs Krone (B. W. 2, 103) Hartwig.

Cervus capreolus. Reh — Reih, Reihzege (H.) Rieke.
M. Reihbuck.

Capra hircus. Ziege — besonders W. Zege, Zäge; jung Zicke, Hitjen (H.), Hibbel (Rufname für junge Ziegen), Haarzick (Spottname).

M. Zägenbuck; sehr gross: Ueterbock (Bremen).

W. Unfruchtbar: Haberbuck; ein junges Thier mit unentwickelten Geschlechtstheilen heisst Haberlamm, Schwidder.

Ovis aries. Schaf — Schaap, Schâp; Sheep (englisch), jung: Lamm, engl.: Lamb.

M. Schapbuck, Schapharm (Old.), Ramm (Old.), Eickebuck (St.), Harst (B. W. II, 103), Harm, Herm, Hermen, Hirm (Niedersachsen, J. Grimm, Gesch. d. deutschen Sprache I, 35), Rammuck (B. W. III, 430); jung: Bucklamm; castrirt: Hämel, Bödel (Bremen), Bötel (Ofr.), Böteling (Wangeroo), Weer d. h. Widder (im Lande Wursten).

W. Öe, Öje, Öj, Ei, Eike, Eu, Auschaap (Old.), Hare (säugende Schafmutter, (B. W. II, 102), jung: Schâplamm, Bälamm, Kiwellamm (H.), Aulamm, Ölamm, Elflamm (Oberneuland), Ilamm (Wangeroo), Ewlamm (Hadeln).

Haidschnucke: Schnucke, Snucke, Snicken, Geestbötel. Quesenkopp (mit dem Drehwurm behaftetes Schaf).

Bos taurus. Rind — Beest, Beist, Biest.

M. Bull, Bulle; jung: Bullkalf; verschnitten: Oss, Osse; als Kalb verschnitten: Fienoss; als Stier verschnitten: Bulloss (engl.: Bullock).

W. Koh, Kau, Kœ; schwedisch: Ko, Pl. Kor; engl.: Cow. Bukoh, Mukoh (in der Kindersprache), Pl. Keue, Keie, Kojen; Delger (die über Gräben setzende, von der Weide laufende Kuh, Bremen); jung: Kalf, Kohkalf; älter: Butjad.: Rind od. Beest, Quene; Bremen: Starke, Stärke, Kohbeest, Quäne; Ofr. u. Jever: Enter, Beest.

Einjähriges Rind: Enter, Enterbeest (Ofr.).

Zweijähriges Rind: Twenter (Ofr. St.).

Dreijähriges Rind: Dreenter (Ofr. St.), seltener gebraucht.

Das ein- oder zweijährige Rind heisst in Hadeln een-grasig, twee-grasig Beest.

Kuh, die einmal kalbte: Färse, Farse (Ofr.), Stitze (Harrlingerland); junge Kuh, die ein Jahr später kalbte: dubbelde Quäne (B. W. 2. N. 243); Kuh, die eigentlich hätte kalben müssen: oberjährig; Feerkoh, Färkoh ist eine nicht trüchtige, jedoch noch Milch gebende Kuh (St.); Kühe, die keine Milch geben: Güstveh; im Dithmarschen: Feerkoh, Oldmelkt (B. W. 2. N. 63); kleine Geestkuh: Geest-snarre (B. W. IV, 882); rothe Kuh mit bunter Stirn: Bleerke (B. W. I, 99); Tweschen werden im Bremer Gebiet die Zwillingsskälber genannt.

Twiweler (Zweifler), ein junges Thier mit unentwickelten Geschlechtstheilen. Auch von anderen Thieren gebraucht. Umherrasendes Rindvieh: Birser (St.).

11. Ordnung. Pinnipedia. Robben.

Von den Robbenfängern „Hunde“ genannt. (Die populären Namen dieser Ordnung in den fremden Sprachen nach Robert Brown in Petermann's Mittheilungen 1870, Heft II).

Trichechus rosmarus. Walross — Walross (B. W. V, 167); englisch: Seahorse; schwedisch u. dänisch: Hvalross; norwegisch: Havhest, Rosmar.

Phoca vitulina L. Seehund — Seehund, Rubbe, Robbe, Silich (Wangeroog, E.); angelsächsisch: Sele; Salhund (B. W. IV, 583). Das Abziehen der Haut mit dem Speck heisst Abflenssen. (Rob. Brown).

Phoca groenlandica. Grönländischer Seehund — Sädler, Sodler; englisch: Saddleback; junges Thier: Wittrock; ältere Thiere heissen Blaumantjes, bis im dritten Jahre sich das sattelartige Band zeigt.

Stenmatopus (Cystophora) *cristatus* Erxl. Klappmütze — Klappmütz; Bladder, Bladdernose der englischen Robbenschläger; dänisch: Klapmyds.

12. Ordnung. Cetacea. Wale.

Delphinus delphis. Delphin — Thümmler, Trüemeler.

Phocaena. Braunfisch — Schwiensch, Meerschwi; an der ostfries. Küste: Thümmler (Meier) und Brunnfisk.

Physeter macrocephalus. Pottfisch — Pottfisch.

Balaenoptera longimana. Finnfisch — Noordkaper.

Balaena mysticetus. Wallfisch — Wallfisk; von den Grönlandsfahrern Fisk genannt; Karkwall (B. W. V, 166.). Nach Stürenburg ist Wall, Wal von Welle und wallen abzuleiten.

Fischbein: Bleinen (Ofr.). Der abgespeckte Fisch heisst Karkass nach dem Englischen Carcass, das Gerippe, der Leichnam todter Thiere.

II. Klasse. Aves. Vögel — Vågels, Piepvågel.

1. Ordnung. Rapaces. Raubvögel — Roofgood.

Aquila sp. Adler — Aädler, Arend (Ofr.), Arn.

Haliaeetus albicilla. Seeadler — Goseaar, Gause-Arend (Ofr.):

Milvus regalis Briss. Weihe — Höhnernaar, Wije, Weh (B. W. V, 251). Nach J. Grimm bezeichnet wiho, wio (milvus) den heiligen Vogel.

Circus rufus. Sumpfwiehe — Glidd (Ofr., Meier).

Astur palumbarius. Habicht — Hawicht, Habick, Haafke, Suwieck, Subeeck (H.), Suwicke (B. W. V, 251), Sjukenaar (St.).

Falco tinnunculus. Falke — Thurmfalke (B. W. I, 338).

Astur nisus. Sperber — Sparber, engl.: Sparrowhawk.

Buteo vulgaris Bechst. Bussard — Klemmvâgel, Klemmer. (Schon im Sachsenspiegel so genannt, Grimm).

Strix. Eule — Uule, Kattuul, Kattvâgel (E.).

Strix bubo. Uhu — Schubuth, Schuhu.

Strix noctua. Steinkauz — Steenuul, Nachtrawe (Ofr., St.), Liekhohn (Bremen), Leikhaun (H.), Üleke (B. W. II, 382).

2. Ordnung. Scansores. Klettervögel.

Picus. Specht — Boombicker, Boomhicker, Boomlöper, Specht; Spintvâgel (St.); grön, svart, språklig Hackspett (Schweden).

Psittacus. Papagei — Papagoj, Papagoje, Pape (B. W. III, 292), Sittig (H.).

Cuculus canorus. Kuckuck — Kuckuck, Maivâgel.

3. Ordnung. Oscines. Singvögel.

Junger Singvogel: Gälschnabel.

Lanius. Würger — Nägenmorder (Bremen), Negenmörder (H.).

Muscicapa grisola. Fliegenschnäpper — Flegenschnäpper, Muggensnapper, Tuunsinger (Jever, Rennwagen).

Motacilla alba. Weisse Bachstelze — Ackermantje ¹⁾ (Bremen), Ackermänneken (H.), Bomantje, Baumantje (Ofr.), Wippsteert, Quicksteert, Wackelsteert, Quäcksteert und Plogsteert (Ofr.), Aâbars Plogdriver (Hadeln), Stöltebecke (Calenberg).

Motacilla flava. Gelbe Bachstelze — Geellewerke (Gelblerche, bei Bremen).

Anthus pratensis. Wiesenlerche — Pieper, Grashüpfer (Borkum, Meier).

Oriola galbula. Pirol — Vâgel Büelo, rieke Lüe (Oberneuland, Rennwagen), Pracher an der Reege, Karsvâgel, d. h. Kirschvogel (Ofr.), Wiedewaal (Ofr., St.), Goliath (Ofr., Meier).

Turdus. Drossel — Droosel, Geitel (St.), Droosel (Brm.).

Turdus merula. Schwarzdrossel — Swartdroosel.

T. pilaris. Krammetsvogel — Krammsvâgel, Kranzvâgel.

T. musicus. Singdrossel — Zippdroosel, Zippe.

Saxicola oenanthe. Grauer Steinschmätzer — Wallhäekster (St.).

Lusciola luscinia. Nachtigall — Nachtigaa (wird in Bremen stets männlich gebraucht, Dr. Focke), Nattergaal (H.), Achternâgel (im Lüneburgischen).

Lusciola rubecula. Rothkehlchen — Rothbostje, Rothbrustje, Beënpüet (St.), Rothkehleken (H.).

Sylvia phoenicurus. Rothschwänzchen — Rothsteertje, Hüting (Ofr.).

Sylvia atricapilla. Mönch — Rode Abt, Pape (Ofr., Meier).

Ficedula hypoleus. Gelbbrust oder Spötter — Gäelbosje, Geelgöeske (B. W. II, 494), Hofsingerke (Ofr., Meier).

¹⁾ Ackermantje wipp up Steert,

Wel het di dat Wippen lehr? (Ofr., Meier).

Troglodytes parvulus. Zaunkönig — Tuunkönig, Kruup där'n Tuun, Kruup där'n Busch, Tuunkrieter (Ofr.), Nettelkön'k (Ofr.), Kuttjant (Jever), Kortjantjen (Old.), Korten Jan, Korten Jan Tuun (Oberneuland), Hochsteert (Spiekeroog).

Salicaria sp. Rohrsänger — Reitticker (Osterstade, Allmers).

Parus. Meise — Meeske, Meeschen.

Parus ater. Kohlmeise — Kohlmeeske, -meesche, Stip in't Ei (H.), und Tikkedeit nach dem Rufe genannt. Meseke (H.)

Parus palustris. Sumpfmeise — Reitmeeske, Reitlün'k, Reitnüsker.

Alauda arvensis. Lerche — Lark, Lerke, Lütsuuk (Wangeroog, E.), Lewerke, Lauerke, Leweke, H. Löwike (gries). Geel-
lewerke ist *Motacilla flava*. Im Englischen: Lark.

Emberiza citrinella. Ammer¹⁾, Goldammer — Goldaamer, Geelemerken (B. W. II, 494).

E. miliaria. Grauammer — Dickschieter (Ofr.), Bonebuk (Krummhörn, Meier).

Passer domesticus. Haussperling — Lün'k, Huuslünk, Huuslönk, Lüning, Lüntje, Lunjer, Fink, Finke, Huus- oder Dackfink, Dickkopp, Spatz, Spatjer (H.), Huusschalk, Budjer, Kornbicker (Spiekeroog).

Fringilla spinus. Zeisig — Ziesche, Zieske, Zesig (H.).

Linota (*Fringilla*) *cannabina*. Grauartsche — Kanutje, Karnütje, Rubbientje (Ofr.), Rubie (Jever); engl.: Rubin; Iseken, Iserken (Bremen), Grau Iserken (Butjadingen), Korn Hingst (B. W. II, 854), Grauartsch.

Fringilla caelebs. Buchfink²⁾ — Bookfink, Finke.

Pyrrhula rubricilla. Dompfaff — Dompape.

Fringilla carduelis. Stieglitz — Stieglitschen, Pütterke (Ofr. St.).

Fringilla chloris. Gelbartsche — Geelartsche, Groonker (Jever, Rennwagen).

Fringilla canaria. Kanarienvogel — Kanalljenvagel, Geelmantjen.

Sturnus vulgaris. Staar — Spree, Sprehe, Sprei, Spraa, Blatter (St.), Quatter (Emden, St.), Sprutter (Emden, Meier).

Corvus cornix. Nebelkrähe — Krei, Buntrauk (Wangeroog, E.), Aaskrei, Karok im Reinhard de Vos (B. W. II, 743).

Corvus corone. Krähe — Krei, Rawe.

Corvus corax. Kolkrahe — Rabe, Rawe, Rauke, Rook, Rooke (B. W. 2. N., 258) Kolkrawe, Klunkrawe.

Corvus monedula. Dohle — Kaa und Karke (Ofr., St.), Pl. Kaaën; Hannekaa (Schwatzkrähe? Elsflath), Swartrauk, E., Kakkreie; Taalke (B. W. II, 866), Thornkrei (Jever, Rennwagen), Thornkahne (Ofr., Meier), Zirkkreie, d. h. Kirchenkrähe (St.).

¹⁾ Ruf: Bur, Bur, mak de Schöne up.

²⁾ Finkenschlag: Sniet Schinken, sniet Schinken, oder:
Sniet Wicken, sniet Wicken,
Sniet Hawerstroh tau. (H.).

Pica caudata. Elster — Håkster, Hester, Heister, Piter Pater.

Garrulus glandarius. Häher — Häger, Heger, Rack, Racker, spanisch Häckster, Käkelsnuut (Jever, Rennwagen).

Upupa epops. Wiedehopf — Kuckuks Köster, Pumposs, Puvägel, Puhorst, Weehopp, Dreckhahn, Stinkhahn.

Hirundo urbica. Schwalbe¹⁾ — Swulk, Swäleke, Swälke, Swalfke (Ofr.), Huusswâlke.

H. rustica. Rauchschwalbe — Rookswâlke, Müerswâlke.

H. riparia. Uferschwalbe — Bargswâlke.

Caprimulgus europaeus. Nachtschwalbe — Nachtrawe (B. W. III, 441), Zegenmelker, Himmelszege.

4. Ordnung. *Columbae*. Tauben — Duwen.

Columba oenas. Holztaube — Holtduw, wille Duw.

Columba risoria. Lachtaube — Lachduw.

Columba livea. Feldtaube — Duw, Dube, Dufe, Feldflüchter.

M. Duffer, Duffert, Döwert.

C. l. gutturosa. Kropftaube — Kropper, Kröpper.

C. l. gyatrix. Tümmeler — Tümmeler, Thüemler.

Varietäten der Haustaube: Maanduben (Mondtauben).

Pfauentaube: Hochsteert.

Klotten, mit schwarzen oder grauen Schwänzen.

Möven, mit einem Busenstrich von Federn.

C. l. cucullata. Schleiertaupe — Prüker.

5. Ordnung. *Gallinae*. Hühner.

Tetrao tetrix. Birkhuhn — Moorhohn (St.).

Perdix dactylisonans. Wachtel — Quattel, Quartel, Küttjeblick, Hütt vor Hütt (H.),

Perdix cinerea. Rebhuhn — Feldhohn, Rapphohn, Moorhohn (Ofr.), Patriese (in dem ostfriesischen Spruche zur Einladung auf Hochzeiten).

Pavo cristatus. Pfau — Pagelun, Paulun, Pollun, Pau (Ofr.).

Meleagris gallopavo. Puter — Kuler, kalkunske Hahn, Kalkun, Schruthahn, Schruthohn (B. W. IV), Kuunhahn, Kuunen; Punhunne, der Hahn; Punhahn, die Henne (Wangeroog, Ehrentraut), Consistorial-Vägel (H.); die Jungen heissen Puten, nach dem Ruf Put, Put.

Gallus domesticus. Haushahn, Haushenne —

M. Hahn, Hahne, Rookhân von schwarzer (Raben) Farbe (B. W. 2. N. 258), Henning de Hân, plattddeutsches Gedicht von Renner, Bremen 1732, Hune (Wangeroog, E.), recht gross: Klunker. Castrirt: Kapaun, Kapphahn, Kapuun, Hahrune (St.).

¹⁾ Hadeln: Als ick weggung, als ick weggung,
Wer dit Fack full, wer dat Fack full.
Als ick wedder kem, als ick wedder kem,
Wer alles verslickert, verslackert, versliert.

Calenberg: — — Wern alle Kisten un Kasten full.
Was alles verquicket, verquacket, vertehret.

(Vergl. das bekannte Rückert'sche Gedicht).

W. Hohn, Hane, Häne; Tüüt, Putthöneken, Puttheuneke und Tikhöneken (in der Kindersprache), Tuckhönken (Osna-brück). Klucke, Kluckhenn das brütende Thier oder das Huhn mit Jungen; jung: Küken. Das jüngste Küchlein heisst Nüstküken; dieser Ausdruck wird auch bei anderen Vögeln gebraucht. Kruupje, ein Zwerghuhn. Lombardisches Huhn: lummerske Hoon (St.).

6. Ordnung. *Cursores. Laufvögel.*

7. Ordnung. *Grallatores. Sumpfvögel.*

Grus cinerea. Kranich — Krân, Kraan (B. W. II, 864), Kraun, Kröneke, Kranike, Schleckergoos (H.).

Fulica atra. Wasserhuhn — Blärhahn, -henne, Bleerhohn (B. W. I, 99), Moorvâgel, Blässe, Timphân (B. W. 2. N. 370).

Grex pratensis. Wachtelkönig — Snartvâgel (Osterstade, Allmers), Arpsnarp (Blockland und Borgfeld, Dreyer), Grashoon (B. W. II, 537); Schnarrdart, Scharrdart (Oldenb.), Schräke, Schneekaaker, Schnerz.

Charadrius pluvialis. Gold-Regenpfeifer — Regenpieper, Regengilp (Old.), Regenwip, Regenwulf und Regenfleuter (Hadeln), Grasvâgel, Tüte, Tüt (Osterstade, Allmers), Aanwâersvâgel (Oberneuland), Waterwolph (B. W. V, 286). Plover (engl.).

Charadrius hiaticula. Halsband-Regenpfeifer — Grindelken (Borkum, Meier).

Haematopus ostrealegus. Austernfischer — Liew, Liewe, Liewen, (auf den ostfriesischen Inseln); Liefte (St.).

Scolopax rusticola. Waldschnepfe — Hontsneppe (Borkum, Meier).

Vanellus cristatus. Kiebitz¹⁾ — Kiwitt, Kiewiet, Leep, Lepp (St.). Lapwing (engl.). Leppeier, Kiebitzeier.

Scolopax gallinago. Bekassine — Bäwerbuck, Himmelszege, Hawerbock, Hawerblatt, Stickup, Havekenblatt (B. W. 2. N. 344). Hasspârd, Nedderkenblatt (Old., Strackerjan § 398).

Numenius arquatus. Brachvogel — Guttvâgel (Wan-geroog, E.), Regenwulf (Osterstade, Allmers).

Machetes pugnax. Kampfhahn — Kappershaantje, Kamp-hahn, Moorulk, Munck, Montken (Blockland), Struupfhahn (B. W. 2. N. 131), Kruushahn, Lelkevâgel (Borkum, Meier).

Tringa canuta. Strandläufer — Slickheister (Dithmarschen), Sturmütte (Spiekeroog), Muzuk (E.).

Tringa cinclus. Stent (Borkum, Meier).

Limosa aegocephala u. rufa. Pfuhschnepfe — Sneppe, Snippe, Schârke? (St.), Greta, Griet, Grita, Gritto (nach dem Rufe).

Totanus glottis und hypoleucos. Wasserläufer — Wittsteert (Borkum, Meier).

¹⁾ Kiwitt, wo bliw ick? im Brummelbeerbusch,
Da sing ick, da fleut ick, da hew' ick miene Lust. (Bassum).
Im Mai legt elke Vâgel 'n Ei;
Bloot de Kiewiet un de Griet
De leggen in de Maimaand niet. (Emden, Meier).

Totanus calidris. Wasserläufer, Rothbeinchen — Tüte, Tjarkelt (Borkum, Meier).

Recurvirostra avocetta. Säbler — Kroontje (St.).

Ciconia alba. Storch¹⁾ — Ebär, Obär, Stork, Störke, Aebär, Adebar, Aarbaer, Aâbar, Olifar, Ojefaar, Einotter (Wendland), Heilebar (Celle), Haatbar, Langebeen. Stork (engl. u. schwed.).

Ardea stellaris. Rohrdommel — Iprump (Bremen), Reidump, Reidum (Ofr.), Reitdump, Rahrđum, Rodump (Olle Kammellen VI, 2).

Ardea cinerea. Reiher — Reiher, Reier, Reiger (Ofr.), Schitterreiher (Blockland).

8. Ordnung. *Natatores*. *Schwimmvögel*

Cygnus musicus. Schwan — Huler (St.).

Cygnus olor. Höckerschwan — Swane, Swon, Swan.

Anser cinereus. Gans — Goos, Gaus, Tottgoos (in der Kindersprache), Plur.: Goosen (Ofr.), Göse (Harlingerland).

M. Gant, Gante, Ganner, Ganter, Gent, Goserich, Gänserich, Hussalala. Junge Gans: Gössel, Gosselke, Gooseküken.

Anas acuta. Pfeilente — Pielsteert, Langhals (B. W. 2. N. 230).

Anas boschas. Ente — Aant, Aânte, Pielânt²⁾, dim. Aântje.

M. Wärt, Woorte, Drake. Die Lockente heisst im Blocklande: Poolânt, da sie auf einen Pfuhl, Tümpel oder in eine Wake gesetzt wird. Wilde Ente: Aantvâgel.

Anas (Fuligula) ferina. Moorente — Grelje (B. W. 2. N. 91).

Anas penelope. Pfeifente — Schneeânt, Smunt, Smunte (B. W. 2. N. 319), Smeent (St.).

Anas crecca. Krickente — Kreke, Krickânt, Kricken, Wöbke (Hamburg), Knate (Borkum, Meier).

Mergus merganser und *M. serrator*. Sägetaucher — Scharbeje, Schöbbeje? (B. W. 2. N. 286), Scharjes (ein kleiner Sägetaucher).

¹⁾ Heilebar du Langbein,
Wannehr wult du wegtein?
Wenn de Rogge riepēt,
Wenn de Mûse piepet,
Wenn de Plang to Felle geit,
Wenn de Wagen stille steit. (Celle).

Störk, Störk, Langebeen,
Het sien Vader und Moder nich sehn.
— — — Hest mien Vader und Moder wol sehen,
Up dat lûtje Böhntje?
Bring mi'n lûtjet Söhntje.
— — — Steist dar up dien eene Been.
Hest ok rode Strümpen an,
Geist ja as 'n Edelmann.

²⁾ Pielânt, Pielânt, Plattefoot,
Vader is dood, Moder is dood,
Geit nu in de Sloot
Un sammelt sien Broot. (Ostfr., Meier).

Carbo cormoranus. Cormoran — Scharbe (Lüneburg).

Procellaria glacialis. Eis-Sturmvogel — von den Grönlandsfahrern Mallemuk genannt (Dr. Bessels).

Larus ridibundus. Lachmöve¹⁾ — Lachkobbe.

Larus glaucus und *L. marinus*. Burgemeister, Mantelmöve — Kab (E.).

Larus fuscus. Häringsmöve und *L. argentatus*. Silbermöve — Kubbe, Kobbe, Kogge.

Sterna nigra. Schwarze Seeschwalbe — Schärke.

Sterna macrura. Küsten-Seeschwalbe — Stären, Stärentje (St.), Steern (Borkum, Meier).

Sterna hirundo. Gem. Seeschwalbe — Schärke (Bremen), Kier (Spiekeroog).

Sterna minuta. Kleine Seeschwalbe — Quitt (Spiekeroog), Quette (Borkum, Meier).

Sterna cantica. Brandseeschwalbe — Krietsteern (Borkum, Meier).

Colymbus septentrionalis. Seetaucher — Jan von gent (E.), d. h. Johann von fernher, Johann aus der Fremde.

Podiceps. Steissfuss — Platterke (B. W. 2. N. 235), Sleephack, Sleepsteert (Ibid. 313), Düker. *Mergus*, *Oedemia* und *Colymbus*-Arten werden ebenfalls Düker genannt.

III. Klasse. **Reptilia. Reptilien.**

1. Ordnung. *Testudinata. Schildkröten.*

Schildkröet, Schildpadde, Schildpogge (B. W. 2. N. 237).

2. Ordnung. *Sauria. Eidechsen.*

Lacerta agilis. Gemeine Eidechse — Eerdkruper, um Bremen allgemein gebräuchlich (Focke), Aerskruper, Eersluper (Saterland), Egedütze (Hannover), Aewerdtze (Vechta), Äwtaske, Häfetaske, Steertütze (Ofr.), Aewertaske (Old.).

Anguis fragilis. Blindschleiche — Blindworm (Bremen), Blindsleke (H.).

3. Ordnung. *Ophidia. Schlangen — Snaken, Slangen.*

Tropidonotus natrix. Ringelnatter²⁾ — Snake, Kronensnake.

Coluber laevis. Glatte Natter — Hartworm.

Pelias berus. Kreuzotter³⁾ — Adder, Füeradder.

¹⁾ Meeven in't Land,

Unwäer vor de Hand. (Witterungsregel in Ostfr., Meier).

²⁾ Ick biet', ick biete gern,

Wat ick biete bliwt in Ehr'n.

³⁾ Ick biet, ick biet in Noth

Un wat ick biete geit in' Dod.

Ick kan nich hörn, ick kan nich sehn

Un wat ick biet, geiht dör den Steen.

oder auch: Un krup doch dör den hart'sten Steen. (Bremen).

4. Ordnung. *Batrachia*. Lurche.

Hyla arborea. Laubfrosch — Looffrosch, Regenpogg (Jever), Klatterpogg.

Rana esculenta u. *temporaria*. Wasserfrosch — Pogge, Springpogge, Aderjaan (B. W. I, 5), Kickfrösk, Kikkert (Emden, Meier), Vörsk, Vrötske (St.), Hüpper (H.), Pampaas (Wendland). Frog (engl.).

Kaulquappe — Pidelpogge, Pielpogge, Steertpogge (Ofr., Meier), Steertüetz (Jever, Rennwagen).

Froschlaich — Schott, Poggenschott (B. W. III, 349), Poggenglugge, -glidder (Ofr. und Bremen, wegen des Glitzerns in der Sonne), Poggenritt, Poggenrittsel, Poggeneier (Jever), Poggenkuller (Hadeln).

Bufo cinereus. Kröte — Quaad-Pogge (B. W. III, 348), Pudde (Ofr., Meier), Pud (Wangeroog), Üetz, Üetze, Lork, Unke (H.), Poggüetze. Die Kröte wird vom Volke für giftig gehalten.

Bufo calamita. Rohrkröte — Purre (Spiekeroog).

Salamandra maculata. Feuersalamander — Mull (H.).

Triton palustris. Wassersalamander, Wassermolch — Stärtüetz, Steertüetze.

IV. Klasse. *Pisces*. Fische — Fiske.

Die Eier werden bei den meisten Fischen Samen, Regen oder Fischlook (Fischlaich, B. W. III, 83) genannt, während die „Melk“ (Milch) der Männchen nur bei einigen Arten vom Volke beachtet ist.

A. *Osteacanthi*. Grätenfische.

1. *Acanthopterygii*. Stachelflosser.

Perca fluviatilis. Flussbarsch — Baars, Baas, Börs; Abborre (Schweden).

Acerina cernua. Kaulbarsch — Kohlbaars, Kunalbaars, Kälbaars, Snotterbars (Bremen, Osterstade), Stuhren (Unterelbe).

Lucioperca sandra. Sander — Sandart, Zander (soll slavischen Ursprungs sein; vgl. Guthe, Hannover p. 574).

Gasterosteus aculeatus (trachurus). Stichling — Stekelstange, Stickelstagg, Stäkeling, Steckerling u. Stekerbock (H.), Stöker (Hadeln), Starken (Jever, Rennwagen), Regenfisk (Oberneuland).

2. *Malacopterygii*. Weichflosser.

A. *Abdominales*. Bauchweichflosser.

Salmo salar. Lachs — Salm, Lass, Maifisch (H.), Lax (Schweden; desgleichen in Norwegen, wo er nach den Fjorden den Beinamen erhält).

Osmerus eperlanus u. *eperlano marinus*. Stint — Stint, Stinker (Süd-Osterstade), Spierling (Ofr., Meier).

Salmo thymallus. Aesche — Iser (bei Bremen nicht bekannt).

Cyprinus carpio. Karpfen — Karpe.

Cyprinus carassius. Karausche — Kruske (soll slavischen Ursprungs sein), Krüsken, Krutschen, Kruschen.

Barbus fluviatilis. Barbe — Barbe.

Tinca vulgaris. Schleie — Sli, Schlee, Schosterkarpe (B. W. IV, 667).

Gobio fluviatilis. Gründling — Grundlink, Grimpe.

Leuciscus Jeses. Aland — Alander, Alanner (jetzt auch Schosterkarpe genannt).

— — ? Muscbieter (ein Fisch).

Leuciscus argenteus. Weissfisch — Wittfisch, Plattfisch (Ofr., Meier), Plattfisk, Bleiert (Osnabrück), Bleken (kleine Weissfische).

Leuciscus erythrophthalmus. Rothauge — Rodoooge, Roddooge.

Leuciscus nasus. Schnäpel — Schnepel, Snepel (wegen des schnabelförmigen Maules), Näsén (Hamburg), Tilemann? (Bremen), Tüdemann (Osterstade, Allmers).

Leuciscus alburnus. Uklei — Uklei, Bleeken.

Abramis brama. Brasse — Breetfisch, Breesen, Breschen.

Leuciscus phoxinus. Bitterfisch — Ellerütze (H.).

Cobitis fossilis. Schlammpeitzger, Wetterfisch — Putaal, Pute, Puten.

Esox lucius. Hecht — Häkd, Schnook (Emden). Grashäkd im ersten Jahre. Märzhäkd und Aprilhäkd, zwei Varietäten, die eine, einfarbig dunkel auf dem Rücken, seltener; die andere mit dunklen Querbinden (Dreyer). Pike (engl.).

Belone vulgaris. Hornhecht — Gäpt, Gaap, Gapen (St.).

Lachsforelle — Titelmann, Tilemann (B. W. V, 74), Weserfisch von Hechtsgestalt. Vergl. *Leuciscus nasus*.

Clupea harengus. Haring — Soltmann (H. Nach Amtsrichter Sostmann in alten Urkunden). Ausgewachsen: Vullharing; nicht ausgewachsen: Matjes, Güstling (B. W. 2. N.), Schlabbertje, ein magerer Haring (Emden, St.). Herring (engl.).

M. Milchner: Haring mit Melk, Melker.

W. Rogener, Regener.

Clupea sprattus. Sprotte — Sprott; englisch: Sprat, holländisch: Sprott.

Alosa vulgaris. Maifisch — Maifisk, Els (B. W. III, 111) soll jetzt eine andere Art bezeichnen.

B. Subbrachiales. Kehlweichflosser.

Gadus aeglefinus. Schellfisch — Schellfisk, Witelng (Wangeroo), auf Nordernei schlechthin „Fisk“ genannt.

Gadus morrhua. Kabliau — Kabliau, Kabbeljau; getrocknet: Stockfisk, Rotschär, Rootscher; auf Felsen getrocknet: Klippfisk; gesalzen: Laberdan; engl.: Aberdeen fish.

Gadus callarius. Dorsch — Dorsk, Dors; holländ.: Dorsch; norweg.: Torsk.

Lota molva. Lengfisch — Lengfisch, Seelachs.

Lota vulgaris. Quappe — Quabbe, Quabbaal.

Platessa vulgaris. Scholle — Scholl, Schill, Schull.

Müllerbutt, ein kleiner Flussbutt, früher an den Mühlen bei der Weserbrücke gefangen (Dreyer).

Platessa flesus. Flunder — Flunder, Flidder, Tarbutt.

Rhombus maximus. Steinbutt — Steenbutt, Tarrbütt (St.), Weelbutt (B. W. 2. N. 403).

Rhombus vulgaris. Glattbutt — Scharren (B. W. IV, 610).

Hippoglossus vulgaris. Pferdezungue — Heilbutt.

Solea vulgaris. Seezungue — Krummtuut, Schaertongen (B. W. IV, 610).

C. Apodes. Kahlbäuche.

Muraena fluviatilis. Aal — Aal, Schieraal (weiss unter dem Bauche, fetter und erscheint später als die beiden folgenden, St.), Brunaal, Mooraa; geräuchert: Smurtaal (Harlingerland), Smuttaal, Speckaal (Bremen, Ofr.), Poggenslucker (soll eine kurze, dicke Art sein), Soppenaar (dünner Aal), Pannaal (wenn er mittler Grösse ist, Osterstade, Allmers), Driefaal (der fette Aal, der in den dunklen Nächten des Septeniber und October den Fluss hinabschwimmt und in Netzen gefangen wird, die mit der Oeffnung stromaufwärts stehen. Der magere Aal soll in den tiefen Stellen des Flusses überwintern. Dreyer).

Ammodytes Tobianus u. *lancea*. Sandaal — Spierling; auch der Stint heisst so, (Nordseeinseln).

? Düneke (im Steinhuder Meer).

B. Chondracanthi. Knorpelfische.

3. *Eleutherobranchii*. Freikiemer.

Accipenser Sturio. Stör — Stör.

4. *Plectobranchii*. Haftkiemer.

Squalus. Hai — Hai, Heu; Haj (Schweden, besonders *S. carcharias*).

Raja. Roche — Ruche, Brabanter (Borkum; getrocknet in Belgien beliebt, St.)

Raja batis. Glattroche — Glettrocke; Rocheneier: Flete, Speegel (wegen der spiegelförmigen Gestalt; Ofr. Inseln), Seedüwels (Borkum), Seemuus (Ofr. Inseln, Buchenau).

Petromyzon marinus. Grosse Lamprete — Nägen-oogenkönig.

Petromyzon fluviatilis. Pricke — Bricken, Nägenooge.

V. Klasse. *Insecta*. Insecten — Untüeg, Undeert, Unding.

(Doch werden auch Spinnen etc. so genannt).

1. Ordnung. *Coleoptera*. Käfer — Tieke.

Wävel, Wefel (B. W. V 246; N. Aesop), veraltet.

Carabus. Gemeiner Laufkäfer — Füerruss (Osterstade, Allmers).

Elateridae. Schnellkäfer, Springkäfer — Spring up, Knacker (H.), Knappare (Schweden).

Anobium pertinax. Kloppekäfer — Dodenworm, Dodenhâmer, Doënuhr, Liekhâmer (B. W. 2. N. 180).

Lampyris splendidula. Leuchtkäfer — Lüchtworm, Fierworm, Johannismurm.

Scarabaeus stercorarius. Mistkäfer — Scharntieke, Scharnwäwer, Scharwevel (das veraltete Wort Scharn bedeutet Mist (St.), Schietenkleier (H.), Scharnbulle, Kohlpage (Gifhorn).

Melolontha vulgaris. Maikäfer — Eckernzüge, Eckern-tewke, Eckeltäwe (St.); die Männchen mit 7blättriger Fühlerkeule werden Könige oder Böcke genannt. — Maisämer (H.).

Engerling — Kantuffelworm, Amel, Aemel (Ofr.).

Dyticus u. *Hydrophilus*. Schwimmkäfer — Muddertieke (Ofr.).

Gyrinus natator. Taumelkäfer — Schnieder, Schomaker, Schoster, Klârmaker, Reinnaker (Bremen), Waterhexe (Oberneuland, Rennwagen).

Cerambyx. Bockkäfer — Holzbock, Holttieke, Holtbuck, Buckkäfer.

Saperda Carcharias u. *Aromia moschata*. Moschusbock — Qualster, Peerqualster, Muskusbuck.

Coccinella. Sonnenkäfer — Sünnenküken, Mâneküken, Sünenthier (Oberneuland), Lew-Engelke, Lewherrgottsvâgel; Sünnenkalf (H.), Marienkalf, Lemanns-, Lewmannsvâgel¹⁾ (Ofr., Meier).

Necrophorus. Todtengräber — Doëngräber (Oberneuland, Rennwagen).

Calandra granaria und *C. oryzae*, Kornbohler u. Reiskäfer — Kaland, Klander, Glander, Rijworm (B. W. 2. N. 255).

2. Ordnung. *Lepidoptera*. Schmetterlinge.

Falterke, Philipper, Bottervâgel, Sommervâgel.

Diurna. Tagfalter — Flinderk (Ofr.).

Schoolläpper bunte Schmetterlinge (Ofr., Meier).

Polyommata. Argusfalter — Staalvâgel.

Crepuscularia. Abendfalter — Mulkentöwer (Milchzauberer, Ofr. u. Jever); töweren heisst zaubern; Botterhexe (St.).

Sphinx ligustri. Augustvâgel; die Raupe: Augustruupe.

Nocturna. Nachtfalter — Ule, Ueleke.

Tinea. Motte — Mott.

Raupen: Ruup.

¹⁾ Lewmannsvögelke, fleeg mi weg!

Koom mi wehr, bring mi mörgen moj Waer. (Meier).

3. Ordnung. Hymenoptera. Aderflügler.

Apis mellifica. Biene — Im, Imme, Stäekimme (St.).

Königin: Wise, Wisel, Moor (Ofr., St.), Weisel, (in Bremen männlich gebraucht), Immenmoor; moorlos sind Bienenstöcke ohne Königin.

Wishuus (die Zelle der Königin, Dr. Focke).

Honigwaben: Maarten (St.).

Vespa crabro. Hornisse — Hornke, Hörntje (Ofr.), Hornte (Niederdeutscher Aesop, herausgegeben von Hoffmann v. Fallersleben), Hörnelke, Peerhornken (Oberneuland, Rennwagen); engl.: Hornet.

Vespa vulgaris. Wespe — Wepske, Wepse, Wopse (Bremen), Stäekimme (Ofr., Meier).

Bombus terrestris. Erdhummel — Eerdimm, Mossimm (Jever, Rennwagen).

Formica. Ameise — Emerke, Eemke, Eemte, Emtte, Miegemerke, Migelke, Miegimm (Osterstade, Allmers), Miäumken (Osnabrück), Mijämerken (H.), Emicken, Emige (Oberneuland), Aecken (Butjad.), Aemels und Miegäuels (Jever), Miere, Pissebült (Borkum, Meier), Mier (Rheiderland, St.); engl.: Pismire; Ametse (N. Aesop).

4. Ordnung. Zweiflügler. Diptera.

Made: Maë „ein Wurm, der in der Fäulniss erzeugt wird“ (B. W. III, 108); soll mit Motte denselben Ursprung haben.

Culex pipiens. Mücke — Mugg, Mügge, Friendken (Jever, Rennwagen).

Simulia reptans. Kriebelmücke — Gnitze, Gnidde, Gnicke (Osterstade, Allmers), Gnittje, Gnudd, Gnuurd, Gnaet (angelsächs.).

Pulex irritans. Floh — Floh.

Tabanus u. *Oestrus*-Arten. Bremse od. Pferdefliege — Braems, Bromese (N. Aesop), Bawe, Bau (Ofr., St.).

Musca domestica. Fliege — Fleeg, Fleige.

Musca vomitoria. Schmeissfliege — Aasfliege, Brummfliege, Brummer.

Eristalis tenax. Schlammfliege — Huusimme (wegen der Aehnlichkeit mit der Biene im Sitzen).

Oestrus. Larven der Rinderbiesfliege — Ween; Weenbullen, die dadurch hervorgerufenen Beulen. (B. W. V, 226).

Melophagus ovinus. Schafzecke — Schâpluus, Teke.

5. Ordnung. Neuroptera. Netzflügler.

Aeschna grandis. Wasserjungfer — Reereert, Reereer, Goldschmid (Ofr.), Peter Hingst (Butjad.), Klaus Hingst (Osterstade, Allmers), Hans Peters Päerd (Jever, Rennwagen), Rüter Päerd, Ritter to Päerd (Oberneuland, Rennwagen), Schillebold (B. W. IV, 653), Härenpäerd, Peerdje, Päerdje, Goldpäerd, Bleienbieter (Ofr.), Kohsteert (Old.).

Libellula vulgata. Gemeine Libelle — Jungfer, Wäterjumper (wegen des schlanken Leibes); Schurschott (Spickeroog, Harlingerland).

6. Ordnung. *Orthoptera*. *Gradflügler*.

Tetrix bipunctata u. *subulata*. Feldheuschrecke — Grasspringer, Grashüpfer, Grashüpker, Graswipper.

Locusta viridissima. Grosses Heupferdchen — Kohl-springer; Swertfeger *L. viridissima femina* (Dreyer).

Gryllus campestris. Feldgrille — Werre, Schrotworm, Ämel (Osterstade, Allmers), gleich wie auch die folgende, Kornwolv (B. W. V, 286).

G. domesticus. Hausgrille — Heemken, Ämel (Osterstade, Allmers), Krieter, d. h. Schreier (Jever), Trütjen (Butjad. u. Jever, Rennwagen).

Gryllotalpa. Maulwurfsgrille — Kröpelhund (B. W. 2. N. 156).

Blatta. Küchenschabe — Kakerlak.

Forficula. Ohrwurm — Ohrwurm, Ohrkrüper (Jever, Rennwagen), Ohrtieke (Ofr., Meier).

Lepisma saccharina. Fischchen — Schellviske (Emden, Meier).

7. Ordnung. *Hemiptera*. *Halbflügler*.

Pentatoma. Baum- und Blattwanze — Qualster.

Lygaeus equestris. Ritterwanze — Suldat, Soldat.

Acanthia lectularia. Bettwanze — Wandluus, Wandje (Ofr.), Wanze, Schwienuus (Ofr.).

Limnobates. Wasserläufer — Schomaker, Schoster, Schnieder.

Nepa cinerea. Wasserscorpionwanze — Klemmer, Tânknieper (Bremen), weil das Thier die Badenden in die Zehen kneift.

Aphrophora spumaria. Schaumzirpe — Kuckucksspee, der Schaum des Thieres.

Aphis. Blattlaus — Blattluus.

Pediculus pubis. Filzlaus — Kleweluus, Sür (B. W. IV, 1103), Sire, Sirichen.

Pediculus capitis. Kopflaus — Luus, Mantje, in der Kindersprache: Pipi (Ofr.).

VI. Klasse. *Arachnoidea*. *Spinnen*.

Aranea. Spinne — Spinn, Spinne.

Phalangium opilio. Weberknecht — Schoster (Dr. Focke), Meier, d. h. Mäher, (bei Hannover).

Epeira diadema. Kreuzspinne — Krüzspinne, bei gewissen Veranlassungen: Glücksspinn. Aber auch die rothe Erdmilbe, *Trombidium holosericeum* heisst so (Dreyer).

Fäden der *Thomisus viaticus*. Luftschifferin — Metken-

sommer, Mettjensommer, Motkensommer, Slammetje (B. W. II, 199. Doch scheint Tilings Ansicht zu gesucht), Mätjen.
Ixodes ricinus. Holzbock — Tekebock.

VII. Klasse. **Crustacea. Krustenthiere.**

Homarus vulgaris. Hummer — Hummer.

Astacus fluviatilis. Flusskrebs — Kräeft (Bremen) Kreeft, B. W. II, 859), Krabbe (Ofr., Meier).

Crangon vulgaris. Garneele — Granat, Garnat, G'nat (Jever). Granat ist corruptirt aus Garnat. Ausrufer: Garnat, nat, nat.

Platycarcinus pagurus. Taschenkrebs — Taschenkrabbe (B. W. II, 859).

Carcinus maenas. Krabbe — Krabbe.

Oniscus murarius. Kelleresel — Freisule, Fresule, Friesule, Tiek, Steentieke (Ofr., Meier), Mürtiek (Jever), willed Swien (Oberneuland, Rennwagen), Scharbieter (Wangeroog, Dr. Focke).

Talitrus locusta. Meerfloh — Seeluus (Spiekeroog).

Julus terrestris. Tausendfuss — Dusendfoot, Dusendbeen (Ofr., Meier).

VIII. Klasse. **Vermes. Würmer — Worms, Wormer.**

Aphrodite aculeata. Goldraupe — Seemuus (St.).

Lumbricus terrestris. Regenwurm — Regenworm, Metje, Metke, Slammetje, Moddik, Mottken, Oelke, Ulke (Old.), Dauwurm (St.), Daustrieker (Meier), Meik (Diepholz), Meeken (H.).

Arenicola piscatorum. Sandwurm — Pier, Pierer, Sandwärm.

Hirudo officinalis. Blutegel — Ile (B. W. II, 695); noch jetzt ebenso in Bremen allgemein gebräuchlich. Bloodsuger, Blaudigel, Bloodigel, Biester (Borkum, Meier), Igel und Snigel (Schweden).

Haemopsis vorax. Pferdeegel — Peerilen, Peerdebieter (Borkum, Meier).

Ascaris vermicularis L. Kleiner Spulwurm — Kinnerworm, Worm.

Cysticercus. Blasenwurm des Schweins — Finne.

Coenurus. Blasenwurm des Schafs — Quese, Quäse, Quadder.

Taenia solium. Bandwurm — Bandworm, Büetworm, Lintwurm, Lindworm (Ofr.).

IX. Klasse. **Mollusca. Weichthiere.**

Sepia officinalis. Dintenfisch — Dintenfisk, Blackpud (Wangeroog, Focke).

Arion empiricorum. Wegschnecke — Snigg, Snigge dick.

Buccinum undatum. Wellhorn — Kinkhoorn, Kaker, Käek, Koh (Borkum, Meier), Hulerk (Spiekeroog).

Helix hortensis. Gartenschnecke — Tieketake (Ofr.)¹⁾, Gederut (Oldenburg), Schlacke? (Emden, St.), Sneil (N. Aesop), Snigel (Schweden, Norwegen); das Gehäuse dieser und anderer Schnecken heisst Sniggenhuus.

Planorbis corneus. Tellerschnecke — Tieketake (St.).

Cardium edule, *Mytilus edulis*, *Mya arenaria*. *Cardium*- etc. Gehäuse — Schell, Schille, Schülpe (F. H. Müller, Döntjes un Vertellsels, 82 u. 83), Schulpe (St.). In Haufen: Kabbick (B. W. im Anhang V, 401), Kapkes, Kúpkes (Ofr.); Nünen, Nünjes werden die einzelnen Schalen im Harlingerlande genannt.

Die Muscheln werden vom Volke Mussel (B. W. III, 208) und Muskel genannt. Häufig werden auch Schnecken darunter verstanden.

Teredo navalis. Schiffsbohrwurm, Pfahlmuschel — See-worm.

X. Klasse. **Radiata. Strahlthiere.**

Echiniten, versteinert, heissen Grummelsteene, Adlersteene, Krallensteene, Gosarensteen (Strackerjan, Sagen u. Aberglauben in Old., § 412). Krötensteine bei Bremen.

Medusa. Schirmqualle — Glugge (vergl. Poggenglidder), Quabbe (St.).

Asterideae. Seesterne — Seesteern.

Rhizostoma (*Acalephae*). Wurzelqualle — Qualster (an der Küste, Dr. Focke).

Spongiae.

Spongia communis u. *usitatissima*. Badeschwamm — Spunns, Sponns (Ofr., St.).

¹⁾ Tieketake, Bohnenknäke,
Stek dien dre, veer Hörens ut.
Wult du's nich utsteken,
Will ick dien Hüsken terbrecken. (Ofr.).

Berichtigung.

Man lese p. 292, Schnook = *Esox lucius*.

p. 295 fehlt Tieketake = *Helix hortensis*.

Uebersetzung einiger niederdeutschen Wörter, welche in vorstehenden Pflanzen- und Thierbenennungen enthalten sind.

Bei Wörtern von mehrfacher Bedeutung ist hier nur diejenige angegeben, welche für die betreffenden Pflanzen- und Thiernamen in Betracht kommt.

Aânt	Ente.
Aânwâr	Unwetter.
Aâpe	Affe.
Achternagel	Nachtigall, wird männlich gebraucht, „weil nur das Männchen singt.“
Adder	Kreuzotter.
Aderjân	Frosch.
Aemel	Ameise, Grille, Engerling.
Arend, Arn	Adler.
bâwen	beben, zittern.
Blesse, Blässe	Stirnfleck; Thiere mit einem Stirnfleck.
Bolte, Bolze	Kater.
Bolten	Keule, Schenkel.
Bost, dim. Bostje, Brustje	Brust.
Bötel, Bödel	Widder.
Brâeke	Brüche, Straf gelder.
brâken	brechen.
Brink	Anger.
Buck	Bock.
Buckse, Bückse	Hose.
Bull, Bulle	Stier.
bullen (von Kühen)	brünstig sein.
Bult, Bul ten	Haufen, Erderhöhung.
dâer	durch.
Dack	Dach.
Däle	Hausflur, Tenne.
Dag	Tag.
Dau	Thau.
Dood	Tod, verwelte Blüthe an Apfel fruchten.
Dopp	stumpfes Ende, runde Schale.
Dre nter	3jähriges Rind, zusammen gezogen aus: drei Winter.
Duffer, Duffert	männliche Taube.
Düker, Duker	Taucher.
Eeke	Eiche.
Eckeln, Eckern	Eicheln.
Enter	einjähriges Thier; zusammen gezogen aus: ein Winter.
Fahl, Fohlen	Füllen.

Fast	First.
Fenn	Wiese, besonders Moorwiese.
fief	fünf.
Foot	Fuss.
Friendken	Freund, Freundchen.
Füer	Feuer.
fuul	faul.
gäel, geel	gelb.
Gant, Ganner	Gänserich.
gent	fern.
glennen	schimmern.
Glidder, Glugge	Gallerte.
Gössel, Gösselke	Gänschen.
groff, grâwe	grob, grober.
güst, geest	unfruchtbar, ohne Milch.
Hân, dim. Hântje	Hahn.
hidden	heiss machen, brennen.
hillig, hill'g	heilig.
holl	hohl.
Huler, Hulerk	grosses Schneckenhaus, das vor dem Ohre das Geräusch des Singens oder Kochens macht; (eigentl. Heuler).
Ile	Egel, Blutegel.
jâeken	jucken.
Kâe	Kette.
Kâk, Kaker	vgl. Huler, Hulerk.
Kathékerken	Eichhörnchen.
Kark	Kirche.
Kars, Kasse	Kirsche.
Karmelk	Buttermilch.
Kâetel	Schafkoth und andere geballte Excremente.
kiesen	gucken, schauen.
Kiewiet, Kiwitt	Kiebitz.
klattern	klettern.
Klei	Thon.
Klemmer	Dieb?
Klippe	Felsen.
Kluuster	Büschel.
Knoop, Pl. Knöpe, dim. Knoopke	Knopf.
Kobbe, Kubbe	Möve.
Kohsteert	Kuhschwanz.
Kopper	Kupfer.
Kopp, dim. Köppke	Kopf; die Diminutivform auch Obertasse.
Krei, Kreie	Krähe.
krullen	umrollen, kräuseln.
krupen, krüpen	kriechen.
Kruppje	Zwerghuhn.

Küken	Küchlein.
Kutte, dim. Kuttje	cunnus.
lelk	böse, boshafft.
lew	lieb.
Leep	Läufer.
Lid	Glied.
litje, lütke	klein.
Luchten	Leuchte, Laterne.
Lork	Kröte.
Lün'k, Lüning, Löning	Sperling.
Maan	Mond.
Mantje	Männchen, auch Laus.
Meesche, Meesken	Meise.
Miege	Harn.
Moor, Moder	Mutter.
Mudde	Schlamm.
nägen, negen	neun.
Neeland	Neuland, neu beackertes Land.
Päge	Altes Pferd.
Pannkoken	Pfannkuchen.
Päsel, Pint, Pitt, Pidel, Piel	penis.
Piepe, dim. Piepke	Röhre, Pfeife.
Ploog	Pflug.
Pogge	Frosch.
Pool, Pump	Pfuhl, Lache, Sumpf, Wake, Pfütze.
Poote, dim. Pootje	Pfote.
Pott, dim. Pottje	Topf.
puusten	blasen.
Püester	Blasebalg.
quäd	schlecht.
Quese, Quäse	Quetschung.
Rick	Stange, Latte.
rögen	rühren.
ruuken	riechen.
Ruun	Wallach.
Schinn	Hautschüppchen.
schelfern	abschuppen.
Shäege, Söge	Sau.
säben, säwen	sieben.
Schâp, Skâp	Schaf.
Schäet	Koth.
Schnut, Schnute	Mund.
Se, dim. Seke	Sie; für weibl. Thiere gebraucht.
Se-hund	Hündin.
siek	krank.
Slammetje	Regenwurm, Fäden der Herbst-
	spinne.
sliepen	schleifen.
slee	herb, die Zähne stumpf machend.
Sloot	Graben.

Smeer	Fett, teigige oder fettige Masse.
smutten	räuchern.
Snâke	Schlange, besonders die Ringelnatter.
Snott	Schneuze.
Spee	Speichel.
Spöel	Brunst.
Spreë	Staar (Vogel).
Steert	Schwanz.
Stiekel	Distel, Stachel.
Stool	Stuhl.
Stork	Storch.
Strunk	Stengel.
Sünne	Sonne.
swojen	fluthen.
tamm	zahn.
Tân, Plural Tâen	Zehe.
Tähn, Plural Tähne	Zahn.
Tewe, Täwe, Tiffe	Hündin.
Teke, Tieke	Käfer.
Tied	Zeit.
Topp s. Dopp	
Tuun	Zaun, Garten.
Tüet	eigentlich ein Blashorn oder eine trichterförmige Düte (Tute).
Twenter	zweijähriges Thier, zusammengezogen aus: Zwei Winter.
Twesche	Zwilling.
Twill, Twille	Doppelzweig.
Ütze	Kröte.
Walle	Quelle.
Weed	Kraut, Unkraut.
Wettel, Wortel, Wurtel	Wurzel.
Wisch, Wisk	Wiese.
Wise, Wisel, Weisel	Bienenkönigin.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1869-1870

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Häpke L

Artikel/Article: [Die volksthümlichen Thiernamen im nordwestlichen Deutschland 275-319](#)